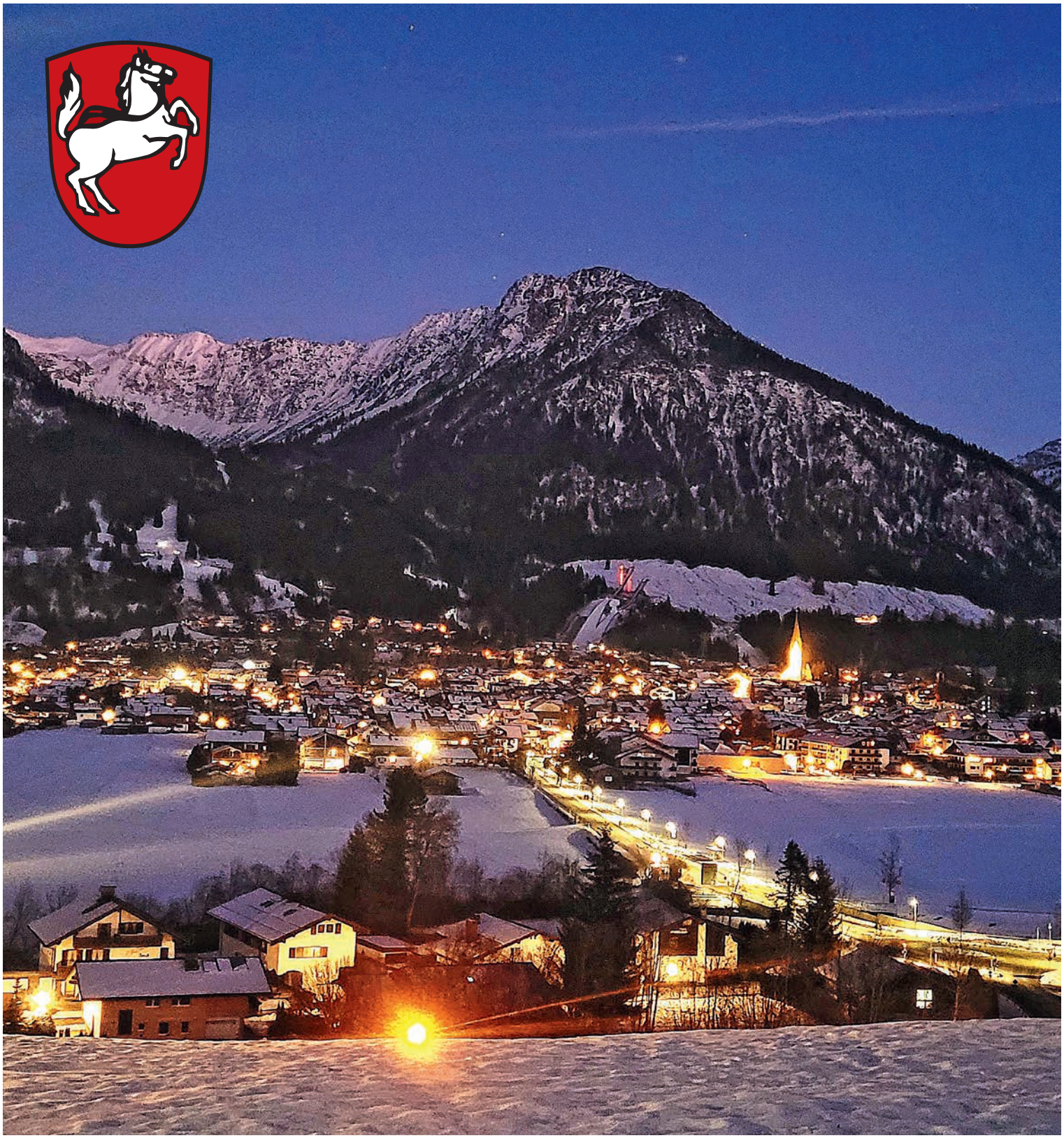
N° 02 | 2025

OBERSTDORFER

Amtliche Mitteilungen und Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



HAUSHALT 2025 + OBERSTDORFER EISZEIT + KIRCHENGEMEINDEN
FLÜCHTLINGSARBEIT + TSV OBERSTDORF + SITZUNGSTERMINE

Wir brauchen dringend Unterstützung im Team!

flexibler Allrounder

Rezeption, Büro, mobile Hausdame (m/w/d)

Arbeitszeiten:
Dienstag bis Samstag von 12.00 bis 17.00 Uhr
und flexibel nach Absprache

Voraussetzung:
- Führerschein Klasse 3
- PC-Kenntnisse
- Tramino von Vorteil

Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen.

Alpenflair Ferienwohnungen
Sonnenstr. 10 a · OBERSTDORF
Telefon 08322-9400476
www.oberstdorf-alpenflair.de

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

Feste dritte Zähne an einem Tag
All-on-four™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.–FR. 8–12 UND 14–18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

FRAGE: „WARUM WARTEN SIE ?“

- Badewanne zur begehbaren Dusche
- hoher Komfort mit geringem Aufwand
- Anti-Rutsch Beschichtung
- Sicherheitsglas
- saubere Baustelle
- kostenloses Angebot vor Ort
- bis zu 100 % Förderung

BADELIX

Ihr Umbau in 24 Stunden! 0 83 74 588 145

MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb

GROSSE AUSWAHL AUF ZWEI ETAGEN!

www.wasle.de

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
Telefon 08322 / 4632
Telefax 08322 / 2145
wasle@t-online.de

SUSANNE KOCHT !

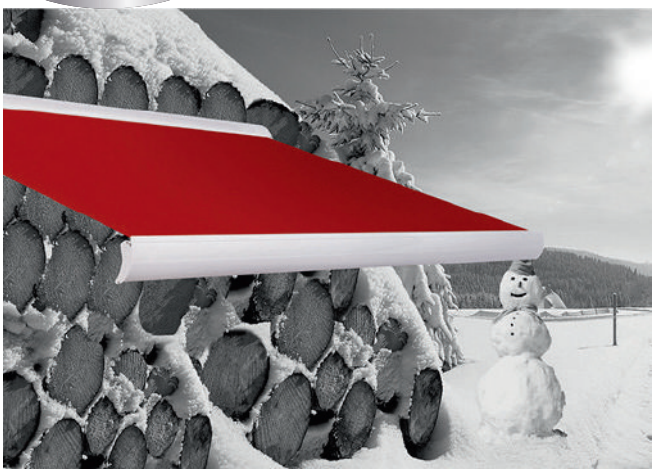
MITTAGSTISCH

ab 20.01.2025
immer montags von
11:30 Uhr - 14 Uhr
[Gerne mit Voranmeldung.]

Steffis Speisekammer
Nebelhornstr. 49a
87561 Oberstdorf
08322 / 940 660
www.steffisspeisekammer.de
ggü. der Gemeindewerke Oberstdorf
Parkplätze im Innenhof

%

Winterrabatt auf Markisen



metallbau GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf
Im Steinach 5
Tel. (08322) 4893

1962 - 2022 60 jahre

BÄDER elegant & natürlich, bodenständig, modern, chic, landhaus & trendy, ... wecken Dein Wohlgefühl.

www.demmel-fliesen.de

DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664

LADENRÄUME 90 m²
Oberstdorf-Zentrum
ab sofort zu vermieten
(keine Gastronomie)
Anfragen: 08322-5132 oder
FamilieBecherer@gmx.de

Älteres Ehepaar sucht dringend für gemütl. Lebensabend eine **2,5- bis 3-Zi.-Whg.** im Raum Immenstadt/Oberstdorf zu mieten.
Keine Haustiere/Nichtraucher.
Telefon 0152/52655239

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangs-Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU: Thermomix-Reparatur

SP: RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

Ein Haus braucht Leben. Ihr Verkauf auch!

Wir vermitteln Ihre Immobilie.

0160 92 15 36 12
info@immo-docs.de
immo-docs.de

Kostenlose Immobilienbewertung jetzt sichern.

IMMODOCS

LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

was waren das wieder für emotionale Bilder, die von unseren Sportveranstaltungen hinaus in die Welt gingen! Schon Ende Dezember beim Auftaktspringen der 73. Vierschanzentournee, am 1. Januar bei der Two-Nights-Tour im Rahmen des FIS Weltcup-Skispringens der Damen und zum krönenden Abschluss vom 24. bis 26. Januar beim Skifliegen. Unsere Lokalmatadorinnen und -matadoren, die vielen zuverlässigen Volunteers, die top präparierten Anlagen, das gesamte veranstaltungserprobte Umfeld und natürlich das ganze Dorf mit seinen Menschen, Läden und Lokalen haben wieder einmal für bleibende Eindrücke gesorgt. Gemeinsam können wir begeistern.
In seiner Sitzung im Dezember hat sich der Marktgemeinderat klar für eine gemeinsame Bewerbung mit dem DSV für die Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2033 ausgesprochen und auch der Oberallgäuer Kreistag hat seine Unterstützung zur Bewerbungsabsicht zum Ausdruck gebracht. Oberstdorf ist bereit, seine Professionalität und Erfahrung einzubringen. Unsere große Stärke ist es, eine Weltmeisterschaft mit kurzen Wegen durchführen zu können. Wir haben hervorragende und intakte Wettkampfstätten. Es sind weder weitere Bauten noch Eingriffe in die Natur notwendig oder geplant. Das ist wirkliche Nachhaltigkeit und nicht nur eine leere Worthülse.
Wenn dazu unsere Begeisterung kommt, sind wir gut aufgestellt, um uns bei der Bewerbung erfolgreich durchzusetzen. Lassen Sie es uns gemeinsam anpacken. Erinnern wir uns, wie erfolgreich wir als Markt Oberstdorf sind, wenn wir uns der Stärke aller Oberstdorferinnen und Oberstdorfer besinnen, aus der tiefen Verwurzelung mit der Heimat Kraft zu schöpfen, um mutig neue Wege zu gehen und Ideen mit Ausdauer und Hartnäckigkeit umzusetzen.
Auch außerhalb der Sportwelt gibt es Erfolgsbeispiele: Unsere kommunale Musikschule feiert 2025 ihr 50-jähriges Bestehen mit verschiedenen Veranstaltungen im ganzen Jahr. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich für die Musikschule engagiert haben und weiter einbringen: allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern mit Familien und allen Förderern und Unterstützern. Besuchen Sie die Jubiläumsveranstaltungen und auch das Festival Forum für Neue Musik 2025 und überzeugen Sie sich vom Können der Musikerinnen und Musiker.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Haushalt 2025
Tourismus Oberstdorf
Rentensprechtage
Nehmen Sie Platz ...
Info zur Bundestagswahl

13 WIRTSCHAFT
Von Oberstdorfern für Oberstdorfer
Informationen zur Beschneiung
Verkaufsoffener Sonntag

15 SCHULE UND SOZIALES
Kath. Frauenbund
Geflüchtete in Oberstdorf

16 KIRCHE UND KULTUR
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Galerie Oberstdorf

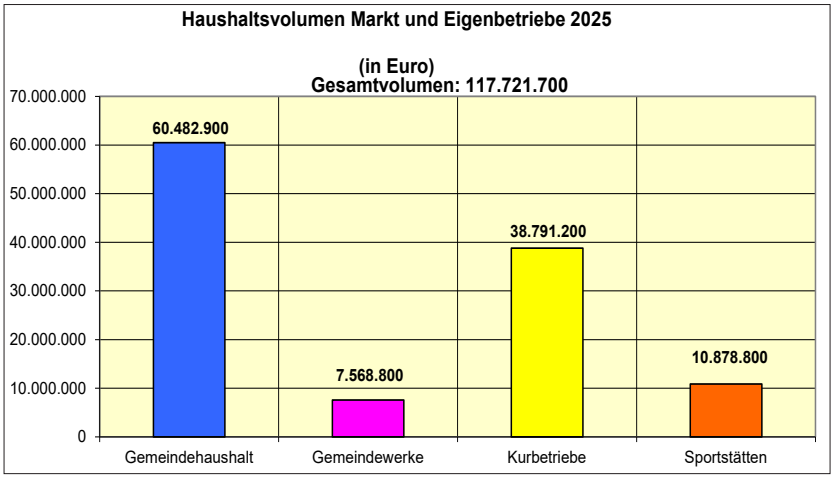
17 VEREINE
„Zämed – it alui"
Oberstdorf for Future
Neues vom TSV
DAV-Vortrag Leidenschaft Achttausender
Mitgliederversammlung Wasserwacht
Jahreshauptversammlung SC Rubihorn
Grundschul-Förderverein
LUMEPA
Vereinsfuchs
Erschta Oberschdoarfar Fasnachtsball
Jubiläum Breitachtaler Johlar

22 VERSCHIEDENES
Rathaustelegramm
Sitzungstermine
Bürgersprechstunde

HAUSHALT 2025

Investitionen in die Zukunft von Oberstdorf

Der Marktgemeinderat beschloss den Haushalt für das Jahr 2025 in seiner Sitzung am 17. Dezember. Wie in den vergangenen Jahren wurde der Haushalt vor dem eigentlichen Haushaltsjahr verabschiedet. Dies gibt dem Gemeinderat und der Verwaltung Planungssicherheit ab Jahresbeginn. Bereits zum Jahresanfang ist definiert, welche Aufgaben und Projekte im laufenden Jahr erledigt werden sollen.

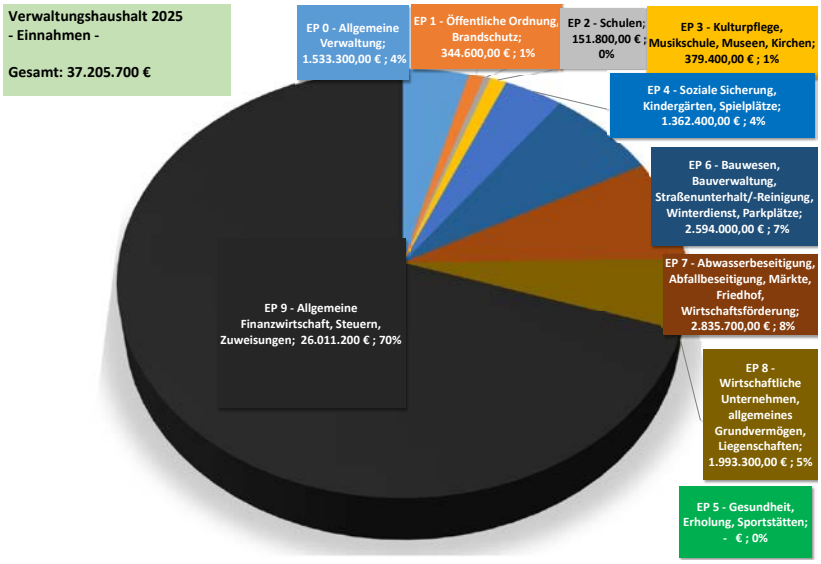


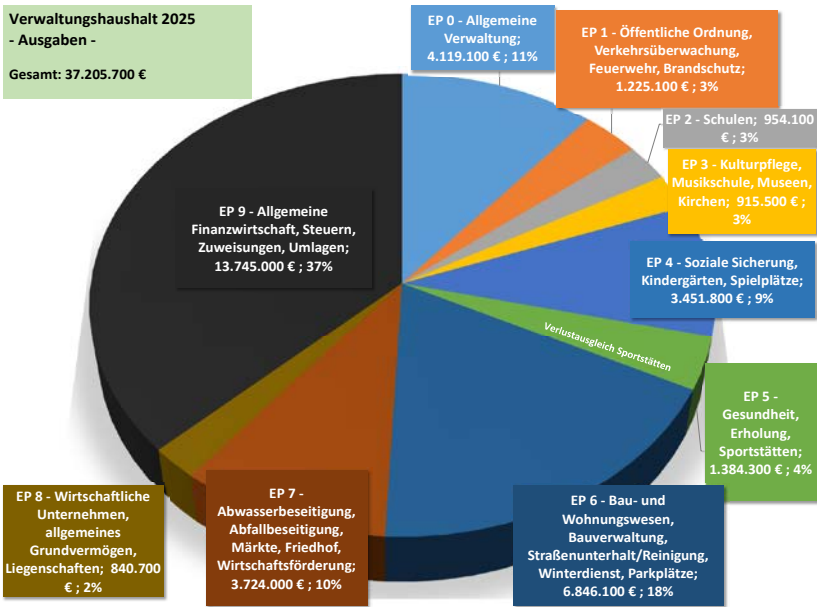
Haushaltsziele

Die Haushaltsplanung 2025 war von definierten Zielen geprägt: ein genehmigungsfähiger, verantwortungsvoller und zukunftsweisender Haushalt für Oberstdorf. Dieses Ziel erreichten Verwaltung und Gemeinderat in allen kommunalen Haushaltsplänen: im Kernbereich des Marktes und in den drei Eigenbetrieben Gemeindewerke, Kurbetriebe und Sportstätten Oberstdorf.

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember beriet der Gemeinderat die Pläne. Im Ergebnis liegt ein Haushaltsplan 2025 vor, der die Pflichtzuführung (siehe Infokasten) überschreitet. Aus dem laufenden Betrieb, dem Verwaltungshaushalt (s. Infokasten), können 1,026 Mio. Euro dem Vermögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Der Haushalt 2025 ist investitionsorientiert. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass für die Finanzierung der Projekte Kredite erforderlich sein werden. Der Haushaltsplan 2025 weist eine Neuverschuldung von insgesamt 6,27 Mio. Euro für Investitionen aus. Hiervon entfallen 2,25 Mio. Euro auf die Projekte Abwasserbeseitigung und 1,51 Mio. Euro auf die Wohnbebauung. Beides sind Projekte, die sich durch Einnahmen nachhaltig selbst finanzieren.





WAS BEDEUTEN?

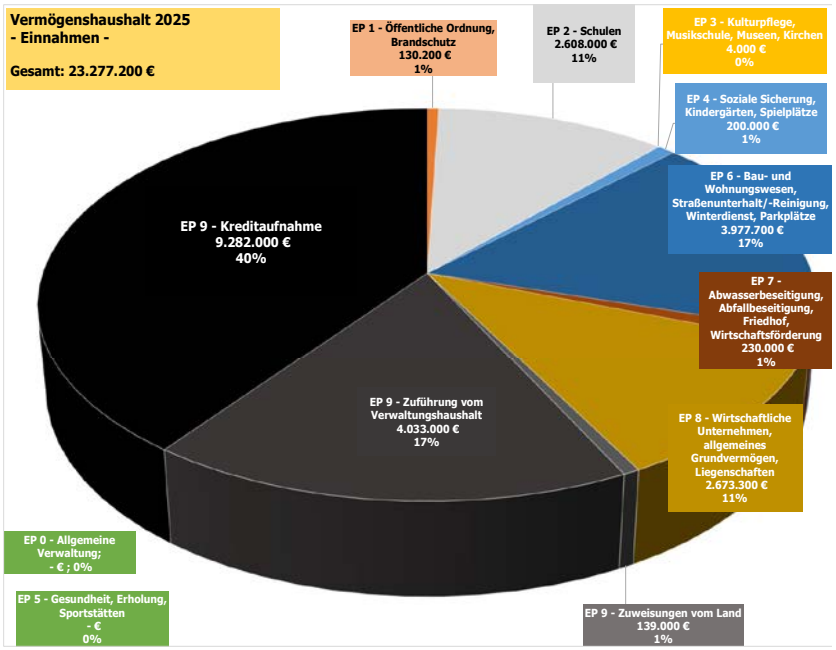
- **Verwaltungshaushalt**
  Alle Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes – vergleichbar mit Erträgen und Aufwendungen eines Unternehmens.
- **Vermögenshaushalt**
  Investitionshaushalt, Einnahmen und Ausgaben aus Investitionen, Investitionszuschüssen und Tilgungen – vergleichbar mit bilanzierungspflichtigen Maßnahmen eines Unternehmens.
- **Pflichtzuführung**
  Überschuss des Verwaltungshaushaltes, der an den Vermögenshaushalt zugeführt werden muss, um Schulden planmäßig tilgen zu können.

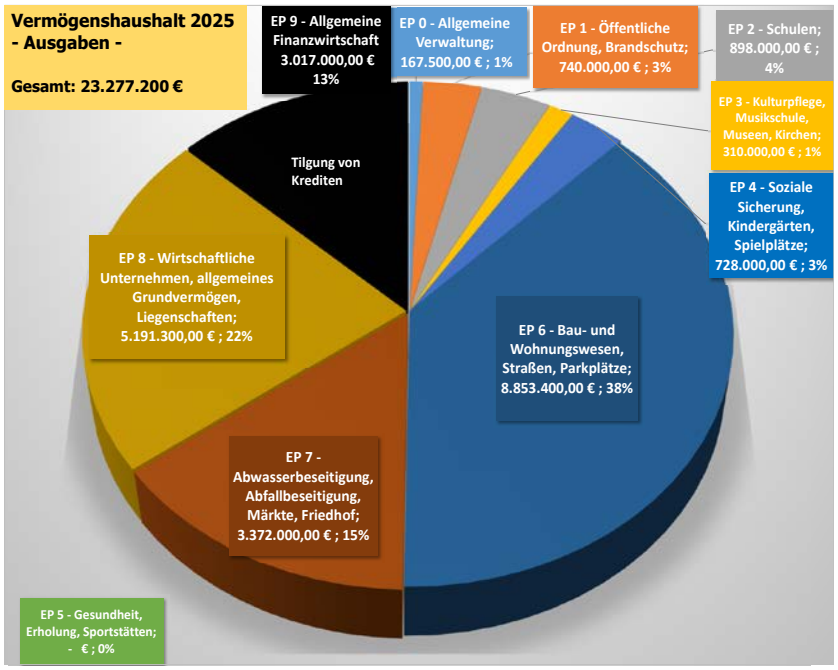
Investitionen

Der Gemeinderat entschloss sich, nur die absolut notwendigen und finanzierbaren Investitionen zu tätigen. Der Gesamtbetrag der Investitionen im Kernhaushalt des Marktes beträgt 20,26 Mio. Euro. Die wesentlichen Investitionen sind nachfolgend unter „Die Haushalte im Einzelnen, Vermögenshaushalt" genannt.

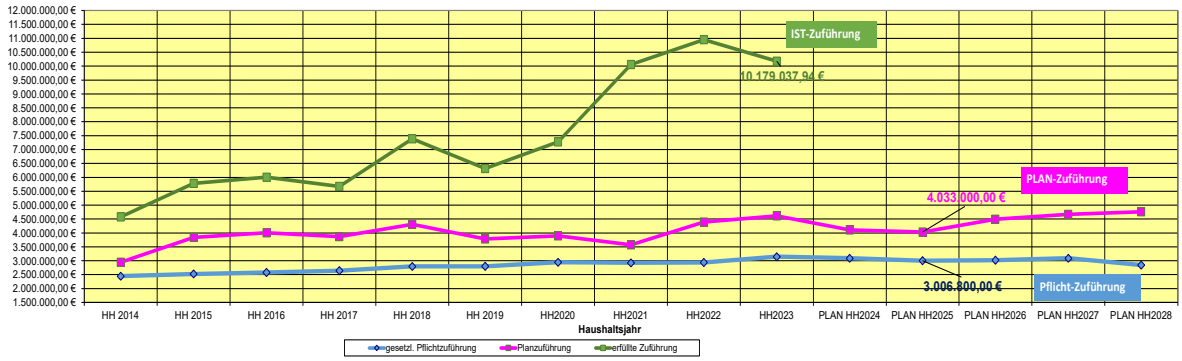
Der Eigenbetrieb Kurbetriebe sieht Investitionen in Höhe von 20,86 Mio. Euro im Wesentlichen für Verbesserungen der Infrastruktur für den Oberstdorfer Urlaubsgast vor. Staatliche Zuschüsse sind in Höhe 4,41 Mio. EUR eingeplant.

Beim Eigenbetrieb Sportstätten sind Investitionen in Höhe von insgesamt 3,65 Mio. Euro geplant. Hierfür werden Zuschüsse von Bund, Land, Landkreis und Dritten in Höhe von 1,89 Mio. Euro erwartet. Einzelheiten hierzu nachfolgend unter „Kurbetriebe Oberstdorf" und „Sportstätten Oberstdorf". Investitionen beim Eigenbetrieb Gemeindewerke sind mit 1.275.000 EUR veranschlagt.





Entwicklung gesetzlicher Pflichtzuführung / erfüllte Zuführung zum Vermögenshaushalt



Die Haushalte im Einzelnen

Gemeindehaushalt

• Einnahmen

Gegenüber dem Vorjahr liegen die wesentlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+ 900.000 EUR) und beim staatlichen Einkommensteueranteil (+ 376.000 EUR). Staatliche Schlüsselzuweisungen bekommt der Markt Oberstdorf seit 2023 aufgrund seiner Steuerkraft nicht mehr.
Der kommunale Gewerbesteuerhebesatz bleibt unverändert. Für die Grundsteuer gilt ab 2025 ein neues bayerisches Besteuerungsverfahren. Hierfür erhoben die Finanzämter die Besteuerungsgrundlagen als Grundlage für die kommunalen Grundsteuerbescheide. Bei gleichen Steuereinnahmen betragen die Hebesätze für die Grundsteuer A nun 160 v.H. und für Grundsteuer B 495 v.H.

• Ausgaben

Im Verwaltungshaushalt liegen den wesentlichen Ausgaben folgende Gemeindeaufgaben zugrunde. Diese Ausgaben sind nicht oder nicht vollständig durch einrichtungsspezifische Einnahmen gedeckt und werden aus allgemeinen Steuermitteln finanziert.

	2025 (Euro)	2024 (Euro)	2023 (Euro)
Feuerlöschwesen	402.000	421.700	421.700
Schulen einschließlich Schülerbeförderung	802.300	883.400	766.500
Musikschule	251.300	265.800	224.600
Kindergärten	2.021.900	1.896.600	1.552.800
Jugendheim	17.500	24.500	19.500
Spielplätze	45.000	52.000	57.200
Straßen- und Brückenunterhalt	1.360.400	1.312.600	1.273.200
Straßenbeleuchtung	180.000	250.000	285.000
Schneeräumung und Straßenreinigung	1.703.000	1.738.000	1.710.200
Friedhof	127.300	171.900	136.200
Kreisumlage	7.988.000	7.205.000	6.771.000
Gewerbesteuerumlage an Staat	924.000	843.000	753.000
Dorfmanagement für Handel und Gewerbe	25.000	25.000	25.000

Der Vermögenshaushalt enthält folgende wesentliche Maßnahmen und Ausgaben:

	Euro
- Sanierung öffentl. WC und Fenster Bahnhofplatz 3	140.000
- Brandschutz – Ausrüstung und Löschwasseranlagen	355.000
- Brandschutz – Projektentwicklung neues Feuerwehrhaus	200.000
- Zivilschutz – Sirenenanlagen	160.000
- Grundschule, Erwerb bewegliches Anlagevermögen	25.000
- Grundschule, Restkosten Sanierung	562.000
- Mittelschule, Schulverbandsumlage für Investitionen	301.000
- Musikschule – Planungsbeteiligung Sanierung Mittelschule	120.000
- Kirchen, Dacherneuerung Klausenkapelle	180.000
- Spielplatz Kurpark – Erneuerung	600.000
- Kindergarten St. Nikolaus – Dachdämmung und Unterdecken	79.000
- Grunderwerb für Straßengrund	150.000
- Allgemeiner Straßenbau	982.000
- Sanierung Sonthofener Straße zwischen Post- und Walserstraße	150.000
- Straßenentwässerung nördl. Truppersoybrücke	50.000
- Lawinengalerie Birgsauer Straße	300.000
- Sanierung Brücken	45.000
- Brücke unterer Renksteg	75.000
- Truppersoybrücke Neubau	150.000
- Straßenbau Sachsenweg	250.000
- Straße/Gehweg Walserstr.-Jauchen	160.000
- Gehwegerneuerung Rubingerstraße	415.000
- Am Faltenbach	400.000
- Investitionszuschuss Landkreis Neubau Brücke B 19	20.000
- Neubau Eiserner Steg, Tiefenbach	250.000
- Dietersbergweg	975.000
- Hölltobelbrücke	450.000
- Freibergstraße	100.000
- Trettachstraße	150.000
- Rainweg Tiefenbach	450.000
- Meyersoygasse	350.000
- Fellhornstraße	100.000
- Ludwigstraße	850.000
- Lawinengalerie Einödsbach, Planung	150.000
- Freiherr-von-Brutscher-Straße	300.000
- Neubau Truppersoybrücke, Planung	150.000
- Mobilitätsmaßnahmen allg.	50.000
- Straßenbeleuchtung	670.000

- Winterdienst, bewegl. Anlagevermögen	70.000	- Investitionszuschuss AOI	566.000
- Winterdienst, Neubau Streuguthalle Ried	250.000	- Grüngutannahmestelle Kanalisation	75.000
- Winterdienst, Abladeplatz Straßenkehricht	100.000	- Friedhof, Umbau Aussegnungshalle	410.000
- Parkplätze – Kameraüberwachung	50.000	- Breitbandausbau	1.420.000
- Parkplätze Restbaukosten	183.000	- Forstwegbau Gsäß	80.000
- Tiefbaumaßnahmen Wasserläufe	50.000	- Forstwegbau Breitenberg, Investitionszuschuss	25.000
- Abwasserbeseitigung Ortskanäle, Notstromaggregate	181.000	- Karweidach 1, Brandschutz und Planung	115.000
- Abwasserbeseitigung Ortskanäle	950.000	- Grunderwerb	1.000.000
- Kanalisation Ludwigstraße	50.000	- Wohnbebauung Am Faltenbach 10, Planung	50.000
- Kanalisation Rubinger Straße	85.000	- Wohnbebauung Oststr. 48, Sanierung	200.000
- Regenwasserkanal Jauchen	970.000	- Wohnbebauung Rubinger Straße 7 a, 7 b	100.000
- Kanalisation Trettachstraße	50.000	- Wohnbebauung Trettachkanal, Planung	100.000
		- Wohnbebauung Im Steinach 22	2.000.000

Die finanzielle Lage der Eigenbetriebe des Marktes

Die Ergebnisse der drei Eigenbetriebe schlagen sich im Haushaltsplan des Marktes im Verwaltungshaushalt nieder. Im Einzelnen weisen die Betriebe nachfolgende Ergebnisse aus.

Die Gemeindewerke leisten nach Gewinnabführung der Energieversorgung Oberstdorf GmbH (EVO) und Verlustübernahme der WVO eine Gewinnabführung von voraussichtlich 415.000 Euro an den Kernhaushalt der Gemeinde.

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025

	Erträge (Euro)	Aufwendungen (Euro)	Verl. (-) / Gew. (+) (Euro)	Vorjahr 2024 (Euro)
Gemeindewerke Oberstdorf	5.906.926	6.293.800	- 386.874	- 87.170
Kurbetriebe Oberstdorf	14.636.200	15.286.200	- 650.000	- 67.577
Sportstätten Oberstdorf	5.221.000	6.601.800	- 1.380.800	- 1.277.000

Gemeindewerke Oberstdorf

Die wirtschaftliche Tätigkeit der Gemeindewerke umfasst die Geschäftsbereiche Verkehrsbetriebe (Ortsbus), Vermietung von Liegenschaften, Verwaltung und Vertrieb sowie kommunale Dienste (Bauhof). Hieraus ergibt sich ein Verlust von insgesamt 386.874 Euro vor Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme der Tochterunternehmen EVO und WVO.

Die einzelnen Geschäftsbereiche weisen folgende Planergebnisse aus:

- Verkehrsbetriebe 0 Euro
- Vermietung von Liegenschaften 92.600 Euro
- Verwaltung und Vertrieb - 268.500 Euro
- Kommunale Dienste - 210.974 Euro

Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Tochterunternehmen EVO (Gewinn: 1.210.250 Euro) und WVO (Verlust: 82.050 Euro) in den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke ein. Abzüglich Steuern ergibt sich bei den Gemeindewerken ein Gesamtgewinn von 460.588 Euro. Hiervon werden im Folgejahr 415.000 Euro an den Kernhaushalt abgeführt.
Die geplanten Investitionen 2025 liegen hauptsächlich in den Bereichen der Tochterunterunternehmen EVO und WVO. Bei der EVO liegen diese überwiegend im Bereich des Stromnetzes und des Breitbandausbaus. Ferner sind beispielsweise Investitionen in weitere PV-Anlagen geplant. Auch beim Tochterunternehmen WVO wird weiterhin in die Versorgungssicherheit und damit in die Wasserinfrastruktur investiert. Die Investitionen betreffen sowohl die Wassergewinnung, die Speicherung als auch die Verteilung über das Wassernetz.

Kurbetriebe Oberstdorf

Im Wirtschaftsplan 2025 der Kurbetriebe Oberstdorf sind die Kosten für den Bau, die Vorbereitung und die Inbetriebnahme der Neuen Therme Oberstdorf enthalten. Mit 44 Mio. EUR Investition handelt es sich um das größte Bauprojekt des Marktes Oberstdorf. Bauherr und Betreiber der Therme sind die Kurbetriebe Oberstdorf. Abzüglich der RÖFE-Förderung werden die Investitionen und laufenden Kosten der Therme über den Haushalt der Kurbetriebe bezahlt.
Im Wirtschaftsplan 2025 der Kurbetriebe müssen insbesondere die Vorlaufkosten für Personal, technische Einrichtung und Betriebsvorbereitung der Therme berücksichtigt werden. Einnahmen fließen erst mit der Eröffnung der Therme, die für Mitte Dezember 2025 geplant ist.
Um die Zukunftsfähigkeit der Destination Oberstdorf zu sichern, gilt weiterhin die übergeordnete strategische Zielsetzung, Wertschöpfung über Qualität zu steigern. Der besonderen Wertschätzung des Übernachtungsgastes kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Die Wertschöpfung durch Übernachtungsgäste ist zwar um ein Vielfaches höher als die durch Tagesgäste, gleichwohl sind diese ebenso wichtig für Oberstdorf, da auch sie Wertschöpfung für Gastronomie, Handel und Freizeiteinrichtungen bedeuten.
Die schwache Konjunktur, sinkende Reallöhne und die Herausforderungen des Klimawandels werden sich auch 2025 auf die touristische Nachfrage in Oberstdorf auswirken. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Urlaub in Deutschland groß und der Tourismus in Oberstdorf hat mit seinem attraktiven Angebot gute Voraussetzungen, sich trotz der schwierigen Rahmenbedingungen positiv weiterzuentwickeln. Die Neue Therme Oberstdorf soll dazu beitragen,

dass insbesondere in den Wintermonaten und den Übergangszeiten im Frühling und Herbst zusätzliche Gäste nach Oberstdorf kommen – unabhängig von der Wetter- und Schneelage.

Als Grundlage für den Wirtschaftsplan 2025 der Kurbetriebe dienen nachfolgende Annahmen:

- Die Übernachtungen werden mit 2.600.000 Übernachtungen angenommen. Das entspricht dem Vorjahresplanwert und ist der wirtschaftlichen Entwicklung angepasst. Es wird davon ausgegangen, dass auch in 2025 ausländische Reiseziele und Fernreisen weiterhin eine hohe Nachfrage erfahren.
- Die Gästeankünfte werden mit 473.000 Gästen angenommen. Diese Zahl ergibt sich bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 5,5 Tagen.
- Die Bettenzahl in Oberstdorf wird nach derzeitigem Stand im kommenden Jahr leicht sinken.
- Es ist geplant, den Kurbeitrag zur Eröffnung der Neuen Therme Oberstdorf im Dezember 2025 zur Finanzierung der Baukosten anzupassen.
- Die Veranlagung des Fremdenverkehrsbeitrages wird mit 4.500.000 Euro angesetzt. Aktuell ist keine Erhöhung des Fremdenverkehrsbeitrages geplant.

Die wichtigsten Ziele für 2025:

- Entwicklung eines gemeinsamen Zukunftsbildes für die Destination Oberstdorf mit allen relevanten Stakeholdern.
- Umsetzung der Strategie zur nachhaltigen Tourismusentwicklung im gemeinsamen Urlaubs- und Lebensraum Oberstdorf.
- Fertigstellung und Inbetriebnahme der Neuen Therme Oberstdorf im Dezember 2025.
- Nachhaltige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Oberstdorfs als Ganzjahres-Destination mit den Schwerpunkten:
  - Sicherung der Auslastung in den Hochsaison-Monaten Juni-September
  - Stärkung der Winterangebote mit dem Fokus auf Ski Alpin als Spitzenangebot sowie Winterwandern und Winteraktivitäten mit und ohne Schnee
  - Stärkung der Nebensaison im Frühling und Herbst durch attraktive Erlebnisangebote
- Erhöhung der Wertschöpfung aus dem Übernachtungs- und Tagestourismus durch eine konsequente Umsetzung der Qualitäts- und Wertschöpfungsstrategie, die derzeit in einem destinationsübergreifenden und INTERREG-Projekt mit dem Kleinwalsertal und den Bergbahnen Oberstdorf-Kleinwalsertal umgesetzt wird.
- Nachhaltige Nutzung des Nordic Zentrums Oberstdorf/Allgäu mit einem Ganzjahreskonzept in Kooperation mit den relevanten Partnern (Sport, Veranstaltungen, Technik) und Inbetriebnahme des Nordic Park im Mai 2025.

Risiken und Herausforderungen

- Hohe finanzielle Belastung für die Kurbetriebe Oberstdorf durch den Neubau der Therme und gleichzeitig hohe Kosten für die Vorbereitung des Betriebes – Einnahmen erst ab Inbetriebnahme der Therme im Dezember 2025.
- Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der Inflation sind auf den Tourismus bisher nicht abschätzbar.
- Hoher Instandhaltungsbedarf der touristischen Infrastruktureinrichtungen.
- Marktrisiken ergeben sich im Wesentlichen aus dem immer intensiver werdenden Wettbewerb mit in- und ausländischen Destinationen.
- Umfeldrisiken resultieren aus Inflation und wirtschaftlichem Abschwung, Klimawandel, Extremwetterereignissen sowie weltweiter politischer Entwicklung.

Der Wirtschaftsplan 2025 bietet keinen Spielraum. Das Betriebsergebnis ist nur erreichbar, wenn sich die touristische Nachfrage wie geplant entwickelt und keine unvorhergesehenen Ausgaben auf die Kurbetriebe zukommen. Im Jahr 2026, dem ersten vollen Betriebsjahr der Neuen Therme Oberstdorf, sind erstmals die Abschreibungen für die Therme im Erfolgsplan darzustellen. Dazu kommen die hohe Zinsbelastung und die Tilgungen für die notwendigen Kredite. Daher ist neben den Einnahmen aus den Kurbeitragszuweisungen ein angemessenes Tarifsystem entscheidend für einen wirtschaftlichen Betrieb der Therme. Die Aufwendungen in Zusammenhang mit der Neuen Therme Oberstdorf sind kurbeitragsfähige Aufwendungen. Die Kurbeitragsanpassung wird im Idealfall im Dezember 2025 zur Eröffnung der Neuen Therme umgesetzt. Die Kurbetriebe werden rechtzeitig mit den Vertretern der touristischen Verbände (BHG, VeVo, VVOO) und den Fachreferenten des Marktgemeinderates die weitere Vorgehensweise besprechen und eine Kurbeitragskalkulation als Basis für eine Beschlussfassung im Marktgemeinderat erarbeiten.

Die Kurbetriebe werden zusätzlich durch geänderte Rechtsgrundlagen steuerlich belastet. Allein im Projekt MobilPass Allgäu ist mit einer Steuerbelastung von 178.000 Euro aufgrund einer Doppelbesteuerung zu rechnen. Die teilnehmenden Orte im Oberallgäu gehen mit einem Fachanwalt gegen diese Sichtweise der Finanzbehörden vor.

Erfolgsplan

Für 2025 wird mit einem Gesamtbetriebsverlust der Kurbetriebe Oberstdorf in Höhe von 650.000 Euro (Vorjahr: 67.577 Euro) gerechnet. Allein die Pre-Opening-Kosten für die Therme Oberstdorf sind mit 1.023.000 Euro veranschlagt.

Es wird mit Kurbeiträgen in Höhe von 8.320.000 Euro (Vj. 6.890.000 EUR) und Fremdenverkehrsbeiträgen in Höhe von 4.500.000 Euro kalkuliert. Insgesamt sind Umsatzerlöse in Höhe von 14.390.200 Euro (Vj. 12.967.600 Euro) geplant. Betriebliche Aufwendungen sind mit 13.284.850 Euro (Vj. 11.308.194 Euro) vorgesehen. Hierzu zählen u. a. Personalaufwendungen, Marketingausgaben, Reparatur- und Instandhaltungskosten sowie Förderungen und Zuschüsse. Tourismus Oberstdorf unterstützte 2024 die umweltfreundliche Mobilität der Gäste mit 2.646.000 Euro (Vj. 2.172.000 Euro).

Vermögensplan

Der Vermögensplan der Kurbetriebe schließt im Jahr 2025 mit Einnahmen und Ausgaben von 23.505.000 Euro (Vj. 19.764.816 Euro) ab. Größter Posten sind die Investitionen für die Neue Therme Oberstdorf. Die wesentlichen Investitionen 2025 sind:

Badeanlagen:

- Neubau Oberstdorf Therme 18.532.000 Euro

Infrastruktur:

- Nordic Familiensportpark 290.000 Euro
- Sicherung Tobelweg Faltenbach 150.000 Euro
- Energetische Sanierung Oberstdorf Haus 60.000 Euro
- Tonanlage Oberstdorf Haus 150.000 Euro
- Anteil Kurbetriebe für Winterbeleuchtung 45.000 Euro
- Fahrzeuge für Wegeunterhalt 185.000 Euro

Für das Projekt **Neubau Therme Oberstdorf** hat der Marktgemeinderat im Rahmen der Kostenberechnung im März 2021 ein Gesamtvolumen von 32,96 Mio. Euro netto für Baukosten einschl. Baunebenkosten (KG 200 – 700) beschlossen. Die Basis der Kostenberechnung war der Baukostenindex 4. Quartal 2020. Beim Fördergeber wurden insgesamt 33,09 Mio. Euro netto angemeldet. Aufgrund anhaltender Baukostensteigerungen auf Basis eines aktuellen Vergabestands von 97 % und laut Hochrechnung der noch offenen Gewerke wurden in der Marktgemeinderatssitzung vom 26. September 2024 Gesamtkosten für das Projekt i.H.v. 44,61 Mio. Euro netto prognostiziert.
Für Tilgungen sind 2.646.000 Euro vorgesehen.

Sportstätten Oberstdorf

Der Eigenbetrieb der Sportstätten Oberstdorf verfolgt gemäß der Betriebssatzung **gemeinnützige Zwecke.** Der Satzungszweck besteht aus der allgemeinen Förderung des Sports in Oberstdorf und hier insbesondere der Jugendförderung. Durch die Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln sowie Sportanlagen findet eine Förderung von Sportvereinen und den Oberstdorfer Schulen in erheblichem Maße statt. Hier seien beispielhaft die Bereitstellung von Eiszeiten im Eislaufzentrum, die Loipen, gepflegte Sportplätze oder die Unterstützung durch die Sportorganisation genannt. Darüber hinaus sind im Etat der Sportstätten die Nutzungsgebühren für die Turn- und Sporthallen an den Schulverband enthalten. Die Hallen werden dabei dem Leistungssport als auch dem Breitensport kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die finanzielle Situation der Sportstätten ist in besonderem Maße von der Entwicklung des Eissportzentrums, verbunden mit der sportpolitischen Entwicklung in Oberstdorf, dem touristischen Betrieb der Skiflugschanze Oberstdorf und dem Betrieb des Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu abhängig. Daneben wirken sich die Beteiligungen an der Skiinternat Oberstdorf GmbH und an der Nordischen Skisport GmbH & Co. KG ebenfalls auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstätten Oberstdorf aus.

Oberstdorf ist ein optimaler Trainingsstandort für den Eiskunstlauf, was insbesondere die Erfolge der Trainer mit nationalen als auch internationalen Sportlern beweisen. Hinzu kommen die Erfolge des Stützpunktes „Ski Nordisch" mit zahlreichen Weltmeister- und Olympiamedaillen. Oberstdorf ist ein besonders erfolgreicher Wintersportstützpunkt, was an den guten Rahmenbedingungen liegt. Die Trainingsangebote und Sportwettbewerbe tragen zu Übernachtungen im Ort und damit zur Wertschöpfung wesentlich bei.

Ziel aller Anstrengungen ist es, die Sportanlagen Eissportzentrum, Nordic Zentrum und die Skiflugschanze für Oberstdorf und die Region soweit als möglich wirtschaftlich zu führen und auskömmliche Umsatzerlöse aus dem Betrieb zu erzielen. Den Bereich der Sportförderung (Breiten- und Leistungssport) gilt es laufend zu überdenken und auf die tatsächliche Notwendigkeit zu prüfen.

Für 2025 werden Umsatzerlöse in Höhe von 3.814.930 EUR erwartet. Der Materialaufwand beträgt 1.487.000 EUR, betriebliche Aufwendungen 3.237.800 EUR. Abschreibungen belaufen sich auf 1.691.250 EUR. Für Zinsen und Steuern fallen 185.750 EUR an. Der Betriebsverlust des Eigenbetriebs in Höhe von 1.380.800 Euro (Vorjahr 1.227.500 Euro) teilt sich auf folgende Bereiche auf:

	2025 (Euro)	2024 (Euro)
- Eissportzentrum	396.550	303.830
- Langlauf	125.750	146.580
- Skiinternat	112.000	107.110
- Gebäude Am Faltenbach 31	33.500	21.410
- Allgemeine Sportförderung	633.500	649.070
- Skiflugschanze	79.500	+ 1.400

Folgende **Investitionen** sind im Wirtschaftsplan 2025 vorgesehen:

Eissportzentrum

(Rohrsanierung Kälteleitungen, Erweiterung der Kraftalp, Lüftungsanlage samt MSR-Technik Halle 2, Erneuerung Hallenbeleuchtung 3+2 und Foyer, Erneuerung Fensterfronten Halle 1, Nachrüstung Rauchwarnmelder und Brandschutzklappen) 3.153.000 EUR
Zuschüsse von Bund, Land und Sonstige 1.893.000 EUR

Nordische Anlagen

(Loipenbrücke Gnottenried, Loipenübergänge) 275.000 EUR

Skiflugschanze

(Klimagerät Talstation) 10.000 EUR

Ersatzbeschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung 220.000 EUR
(Kassensystem Eissportzentrum, VR-Erlebnis Skiflugschanze, IT-Bedarf)

TOURISMUS OBERSTDORF

OBERSTDORF

Oberstdorfer Winter-Erlebniswochen

Das abwechslungsreiche Erlebnisprogramm findet vom 3. bis 23. Februar statt und bietet spannende Winteraktivitäten und unvergessliche Highlights. Neben dem regulären Programm können z. B. Wachskurse, Fotowanderungen, Schanzentubing, Husky-Erlebnisse, ein Skisprungworkshop oder Eisbaden im Nordic Zentrum Oberstdorf gebucht werden. Informationen und Buchungen unter https://www.oberstdorf.de/winter-erlebniswochen.

Einführung Allgäu-Walser-Pass *Premium* in Oberstdorf

Über zwei Jahre Vorlaufzeit mit Planungen, Ausschreibungen, Vergaben, Sitzungen und Meetings haben ein Ende gefunden und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nach einem Schulungsmarathon im Oktober/November löste am 12. November der Allgäu-Walser-Pass die Allgäu-Walser-Card nahtlos ab.
Es freut uns, dass unsere Gastgebenden und Gäste trotz anfänglicher Skepsis sehr gut mit dem neuen System zurechtkommen. Das Team vom Partnermanagement war bei der Betreuung der Gastgebenden und Anbieter sehr engagiert, für jede Anforderung fand sich eine Lösung, kleine Herausforderungen wurden gemeistert. So gingen die Gästeanmeldungen über Weihnachten/Silvester reibungslos vonstatten.

Seit der Einführung am 12. November wurden bis zum 31. Dezember für Oberstdorf 12.600 Meldescheine generiert und ausgefüllt. Damit verbunden sind über 26.500 ausgegebene Gästepässe, pro Meldeschein entspricht das 2,1 Personen. 4.235 pauschalierte Zweitwohnungsinhaber nutzen ihren Jahrespass digital, 854 (17 %) sind aktuell mit einem Pass in Papierform unterwegs.
Im Gesamtsystem (Oberallgäu + Kleinwalsertal) des Allgäu-Walser-Passes wurden im gleichen Zeitraum 160.000 Gästepässe und 40.000 Jahrespässe für Zweitwohnungsinhaber generiert. Die Shop-App verzeichnete 2.200 Einkäufe von Paketen und Skipässen von Gästen auf Allgäu-Walser-Pässe. In Gastgeberbetrieben und an Rezeptionen gab es 1.300 Verkaufsvorgänge über Gästepässe.
Die Schnittstellen zwischen Hotelsoftware und Tramino funktionieren grundsätzlich gut, nach und nach erfolgt der Feinschliff. Beim Einsatz der QR-Codes am Drehkreuz bei den Bergbahnen und im Bus kam es vereinzelt zu Problemen, die teils direkt behoben oder für die Feiertage organisatorisch gelöst wurden. Das Gesamtsystem „lebt" und wird täglich erweitert, ergänzt und verbessert.

MOBIL PASS

Im Allgäu-Walser-Pass ist der MOBIL PASS Allgäu zur kostenfreien Nutzung von Bus und Nahverkehr im Allgäu, von Oberstdorf bis an den Bodensee, enthalten. Da sich das österreichische Kleinwalsertal nicht am MOBIL PASS Allgäu beteiligt, ist für die Weiterfahrt ins Kleinwalsertal ein Anschlussticket erforderlich, das problemlos auf den Oberstdorfer Gästepass in der App aufgebucht werden kann.

Auch **Skipässe** für die Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen können bequem über die Allgäu-Walser-App aufs Handy geladen werden. Achtung: Ski-OK-Anbieter können ihren Gästen die vergünstigten Skipässe nur über die App oder über ihre Rezeption anbieten.

Tourismus Oberstdorf dankt den Oberstdorfer Gastgebern für die aktive Beteiligung und Unterstützung bei dieser umfangreichen Umstellung. Dank gilt auch der Allgäu-Walser-Service GmbH und der Firma Tramino für die bisher geleistete Arbeit. Unsere Mitarbeiter im Partnermanagement sind auch weiterhin von Montag bis Freitag Ansprechpartner für alle Fragen rund um den neuen Pass und die damit verbundene Gästeanmeldung.

„Berg.Natur.Kultur – besondere Kraftorte in Oberstdorf"

Unsere Region steckt voller einzigartiger Naturschätze – Orte, die uns zum Staunen bringen, zum Verweilen einladen und die Seele zur Ruhe kommen lassen. Diesen besonderen Plätzen haben wir im Jahr 2024 mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Dazu gehören der Naturlehrpfad um den Moorweiher und die Naturinformation am Freibergsee. Diese beiden Standorte wurden im Dachkonzept „Berg.Natur.Kultur – ming Plätzle" um Öschwiesen, Christlessee und Illerursprung sowie einen Standort in der Nähe der Breitachklamm erweitert. An diesen vier Orten entstanden neue Sitzgelegenheiten in O-Form, um zur Ruhe zu kommen und die Umgebung zu genießen. Als Wiedererkennungselement wurde an allen sechs Standorten eine Stele mit individuellem Signet und Informationstafel installiert.
Das Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und den europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert und soll das Bewusstsein für unseren einzigartigen Naturraum stärken, Wissen vermitteln und die Standorte aufwerten. Vielen Dank auch an Verschönerungsverein Oberstdorf, Fischereiverein Oberstdorf und Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten für die Zusammenarbeit und Erstellung der Inhalte.

Ausbildungsmöglichkeiten bei Tourismus Oberstdorf

Der Tourismus ist das Herz von Oberstdorf. Wer aktiv die Zukunft des Tourismus in unserer Region mitgestalten möchte, findet bei Tourismus Oberstdorf den idealen Startpunkt. Es gibt spannende Ausbildungsmöglichkeiten in folgenden Berufen:

Kaufleute für Tourismus und Freizeit: Plane Erlebnisse und schaffe unvergessliche Momente für unsere Gäste.

Kaufleute für Veranstaltungen: Organisiere Events, die begeistern und Menschen zusammenbringen.

Kaufleute für Büromanagement: Sorge dafür, dass im Hintergrund alles rund läuft.

Jetzt bewerben für das kommende Ausbildungsjahr unter https://oberstdorf.de/jobs-tourismus.

NEUJAHRSEMPFANG DES MINISTERPRÄSIDENTEN

Beim Neujahrsempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten in der Münchner Residenz bedankte sich Dr. Markus Söder bei den Gästen für die breit gefächerten Leistungen im vergangenen Jahr und übermittelte seine guten Wünsche für das neue Jahr 2025. Erster Bürgermeister Klaus King nutzte die Gelegenheit zu Kontaktpflege und Gedankenaustausch zu wichtigen anstehenden Themen, wie der NWM-Bewerbung Oberstdorfs für das Jahr 2033.
Von links: Bürgermeister Klaus King, Karin Baumüller-Söder, Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Petra King.

AUS DEM LANDKREIS

Jahresprogramm des Kreisjugendrings Oberallgäu

Das Jahresprogramm 2025 des Kreisjugendrings Oberallgäu bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren zahlreiche abwechslungsreiche Freizeitangebote. Informationen/Anmeldung unter: www.unser-ferienprogramm.de/kjr-oberallgaeu.

Ehrenamtskarte

Nach einem Jahr Pause wird derzeit die Ehrenamtskarte des Landkreises für die Zeit August 2025 bis Juli 2027 vorbereitet. Der Markt Oberstdorf berücksichtigt bei der Zuteilung von 49 Ehrenamtskarten alle ortsansässigen Vereine und Gruppierungen. Den Antrag für die Oberallgäuer Ehrenamtskarte erhalten Sie bei Brigitte Martin im Rathaus Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, E-Mail: b.martin@markt-oberstdorf.de, Tel. 08322 700-7204. Bitte füllen Sie den Antrag für die verdiente Person aus Ihrem Verein/Ihrer Gruppierung aus und geben Sie diesen mit Foto bis 17. März zurück an den Markt Oberstdorf, gern auch an obige E-Mail-Adresse. Bitte reichen Sie keine Anträge direkt beim Landratsamt Oberallgäu ein.
Die Ehrenamtskarte wird bei einem kleinen Festakt übergeben. Der Termin wird den neuen Ehrenamtskarten-Inhabern rechtzeitig bekannt gegeben.

Vereinspauschale 2025

Um sich eine Sportförderung zu sichern, können Vereine noch bis Montag, 3. März, Anträge für die Vereinspauschale einreichen. Später eingehende Anträge können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden. Bitte auf Vollständigkeit achten. Die erforderlichen Formulare sowie weiterführende Informationen stehen auf der Internetseite des Landratsamtes (Rubrik „Kommunales“) zur Verfügung: www.oberallgaeu.org/landkreis-politik-kommunales-ehrenamt/kommunales. Besonders zu beachten sind dabei die Hinweise zum Förderjahr 2025.
Ansprechpartner Kommunalrecht: Jens Eichert,
Tel.: 08321 612-249,
E-Mail: kommunalrecht@lra-oa.bayern.de.

Alles Wichtige zum 538-Euro-Job

Das Landratsamt Oberallgäu informiert über die Auswirkungen von 538-Euro-Jobs auf die Altersvorsorge und stellt mögliche Alternativen vor.
10. März, 9 bis 11 Uhr, Raum 2.07, Landratsamt, Oberallgäuer Platz 2, Sonthofen.
Anmeldung über die Gleichstellungsstelle,
Tel.: 08321 612-554,
E-Mail: gleichstellung@lra-oa.bayern.de.

AUSZEICHNUNG FÜR LANGJÄHRIGEN EINSATZ

Für sein langjähriges verdienstvolles Wirken für den Markt Oberstdorf erhielt Marktgemeinderat Anton Weiler (UOL) die kommunale Diensturkunde des Bayerischen Staatsministers des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann. Bürgermeister Klaus King dankte ihm bei der Verleihung der Urkunde im Namen des Marktes Oberstdorf herzlich für sein Engagement seit Januar 2000.

VERANSTALTUNGEN

OBERSTDORF

Literatur – ein Weg auch zu sich selbst
Gertrud von le Fort: Unsere liebe Frau vom Karneval
Vortrag von StD Manfred Schäfer, Eintritt: 4 Euro
17. Februar, 19.30 Uhr, Johannisheim

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf
19. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

Zwei Gulasch und zwei Seidl Bier
Hinter diesem Titel verbirgt sich ein Abend mit ausgewählten Liedern von Georg Danzer und Wolfgang Ambros. Mit zwei akustischen Gitarren verneigen sich die beiden Musiker vor dem Werk der Austropop-Größen und präsentieren Stücke von den Anfängen über diverse Kuriositäten bis hin zu den jüngeren Veröffentlichungen. Das musikalische Programm wird humorvoll um Details aus dem Leben der beiden österreichischen Ausnahmekünstler sowie Geschichten und Hintergründe zur Entstehung einzelner Titel ergänzt, die auch den Kenner noch überraschen werden! Das Publikum kann sich auf einen abwechslungsreichen Abend jenseits des Mainstreams freuen.
Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf.
21. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Kinderfasching
Spiel, Spaß und Tanz mit DJ Andy | Zauberer Thomasius | Faschingsfreude Sonthofen Hillaria e. V. Alle Prinzessinnen, Superhelden, Feen, Piraten und andere Kostümfans sind herzlich eingeladen. Mit Kinderschminken und Basteln. Eintrittskarten ausschließlich an der Tageskasse: 5 Euro Erwachsene, 3 Euro Kinder.
1. März, 14.30 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

8. Internationales Käsefestival
Rund vierzig Aussteller aus verschiedenen Ländern Europas präsentieren an drei Tagen ihre Käsevariationen und bieten Käsegenuss für jedermann.
Das internationale Käsefestival kehrt wieder nach Oberstdorf zurück. Die Veranstaltung findet jährlich im Wechsel mit Sand in Taufers (Südtirol) statt. Nach der überaus erfolgreichen Veranstaltung der letzten Jahre, mit über 20.000 Besuchern an drei Veranstaltungstagen und einem begeisterten Publikum aus Einheimischen und Gästen, findet das internationale Käsefestival seine Fortsetzung in Oberstdorf.
Ein besonderes Ereignis wird der sogenannte Bergkäseausstich des Alpwirtschaftlichen Vereins.
Hier werden die Köstlichkeiten von einer fachkundigen Jury getestet, bewertet und prämiert. Nach der Prüfung am Freitagvormittag kann der Käse dann von allen Käseliebhabern verkostet und gekauft werden.
Auch an die kleinen Käsefreunde wird mit einem Kinderprogramm gedacht. Dies alles und noch viele weitere Programmpunkte erwarten Sie beim internationalen Käsefestival – Vorbeischauen lohnt sich! Mehr Informationen unter https://www.oberstdorf.de/aktuell/veranstaltungen/kaesefestival.html
7. bis 9. März, Oberstdorf Haus

INTERNATIONALE RENTENSPRECHTAGE

Sie sind oder waren in Deutschland oder Österreich tätig? Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen kostenlos beraten zu lassen. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis oder Reisepass zum Termin mitzubringen.
Termine: 12. März, 4. Juni, 12. November, jeweils 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, 1. OG.
Terminvereinbarung über das Bürgerbüro unter Tel. 08322 700-7411 oder 7413-15

VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

In den wohlverdienten Ruhestand wurden Christiane Jähn aus dem Steueramt und Roland Haller aus der Marktkasse verabschiedet. Bürgermeister Klaus King, Kassenverwalterin Monika Hummel und Kämmerer Wolfgang Ländle dankten den beiden für ihre zuverlässige Arbeit und würdigten die lange Zugehörigkeit zum Markt Oberstdorf. Ramona Besler übernimmt künftig die Stellvertretung der Kassenverwaltung.
Von links: Monika Hummel, Lydia Müller, Christiane Jähn, Roland Haller, Bürgermeister Klaus King, Kämmerer Wolfgang Ländle.

NEHMEN SIE PLATZ ...

... im Café im Oberstdorf Haus. Immer montags ab 14 Uhr treffen sich hier Junggebliebene zu einem unterhaltsamen Nachmittag. Sie sind herzlich willkommen!

Vorschau

- 24. März, Schlager zum Mitsingen mit Robert Kucharski
- 12. Mai, BRK: Wichtige Inhalte einer Patientenverfügung
- 16. Juni, Gespräch mit Bürgermeister Klaus King
- 14. Juli, Nachmittag gestaltet vom Hospizverein
- 22. Sept., BRK: Wichtige Inhalte einer Patientenverfügung

Eine Initiative des Senioren- und Behindertenbeirats und des Marktes Oberstdorf.

BUNDESTAGSWAHL 23. FEBRUAR

Am 27. Dezember 2024 hat der Bundespräsident den 20. Deutschen Bundestag aufgelöst und den Wahltag auf Sonntag, 23. Februar, bestimmt. Die Fristen bei dieser Wahl sind sehr kurz gesetzt.
Die Wahlbenachrichtigung sollte allen Wahlberechtigten bereits zugestellt worden sein. Ihren Antrag für die Briefwahl (= ausgefüllte Rückseite der Wahlbenachrichtigung) sollten Sie so früh wie möglich an den Markt Oberstdorf zurückgeben. Mit der Wahlbenachrichtigung ist es auch möglich, die Briefwahlunterlagen über das Internet (sog. Internetwahlschein) zu beantragen: https://www.markt-oberstdorf.de/buergerportal/ordnungsamt/.
Diese Möglichkeit besteht bis zum 17. Februar, 17 Uhr.
Eine persönliche Abholung der Briefwahlunterlagen im Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf ist voraussichtlich ab dem 10. Februar zu den Öffnungszeiten möglich: Montag bis Donnerstag, 8 bis 12.30 Uhr, Montag und Donnerstag, 13.30 bis 17 Uhr, Freitag, 8 bis 12 Uhr.
Bei der Abholung der Wahlunterlagen kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Eine Terminvereinbarung ist leider nicht möglich.
Briefwahlunterlagen können bis längstens 21. Februar, 15 Uhr, beantragt werden, ab dem 19. Februar auf Grund des Postweges allerdings nur noch persönlich im Bürgerbüro.
Die Wahlbriefe können dann in jeden Post-Briefkasten oder beim Markt Oberstdorf eingeworfen werden. Das Porto ist bereits bezahlt.

Weitere Informationen unter:
https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte-der-bundesregierung/bundestagswahl-2025
https://www.bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025/termine.html

VON OBERSTDORFERN FÜR OBERSTDORFER

Vanessa Massold und Kevin Istrate haben am Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium ihr Abitur gemacht und sind dann für ihr Studium aus Oberstdorf weggegangen. Sie brennt für Sprachen und er für Naturwissenschaften, das war schon immer so. In der Schule, nur eine Klasse voneinander entfernt, sind sie mittlerweile ein Paar und ein gutes Team. Die beiden sind nach Oberstdorf zurückgekehrt und wollen jetzt „ihrem" Dorf etwas zurückgeben.
Vanessa Massold bietet als staatlich geprüfte und allgemein beeidigte Übersetzerin und Dolmetscherin für Englisch auch Dolmetschleistungen für Russisch an. Sie gibt Englisch-Sprachunterricht und rundet ihr Angebot mit Japanisch und Schreibkursen ab. Kevin Istrate gibt als Hochschultutor und berufserfahrener Wirtschaftsinformatiker Nachhilfe in den drei Iks Mathematik, Physik, Informatik – und Wirtschaft.

Die beiden freuen sich über eine Nachricht an alpen-nachhilfe@web.de.

INFORMATIONEN ZUR TECHNISCHEN BESCHNEIUNG

OK-Bergbahnen beantworten Fragen

Seilbahnen sichern in vielen Gebieten seit Jahrzehnten die Existenzgrundlage der heimischen Bevölkerung und der regionalen Unternehmen. Ein Arbeitsplatz bei der Bergbahn schafft und sichert rund 5,3 Arbeitsplätze in der Region. Die Seilbahnen sorgen somit für Beschäftigung und eine hohe Wertschöpfung im gesamten Einzugsgebiet. Sie verhindern Abwanderung aus strukturschwachen Regionen. Um diese Wertschöpfung weiterhin hochzuhalten, setzen die Bergbahnen auf technische Beschneiung, die die Schneesicherheit über den kompletten Winter garantiert. Viele Falschinformationen haben das Image der sogenannten Schneeerzeuger irrtümlich verschlechtert. Um aufzuklären, gehen die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN auf Fragen rund um die technische Beschneiung ein.

Was heißt technische Beschneiung und welche Funktion erfüllt sie?

Die Basis der technischen Beschneiung ist ein physikalischer Vorgang, der aus reinem Wasser und kalter Luft Schnee erzeugt. Es werden keinerlei chemische Zusätze verwendet. Beschneiungsanlagen sichern das Pistenangebot, indem sie für Schneegarantie und somit Buchungssicherheit bei den Urlaubern sorgen. Die Schneedecke schützt außerdem die Vegetation vor Beschädigung durch Stahlkanten, Frost und Erosion.

Schadet Beschneiung der Umwelt? Nein.

Jeder Bau und Einsatz von Beschneiungsanlagen unterliegen strengen rechtlichen Rahmenbedingungen. Es werden Beschneiungsbeginn und maximale Anzahl der Tage, an denen beschneit werden darf, ebenso geregelt, wie die Flächen und die Menge der Beschneiung, aber auch Art und Umfang der Ausgleichs- und Renaturierungsmaßnahmen. Aktuell werden nur 0,8 Prozent der bayerischen Alpenfläche saisonal als Pistenfläche genutzt. Das sind rund 37 km². Von diesen 37 km² werden wiederum nur 25 Prozent beschneit. Das entspricht einer Fläche von 9,25 km² – so groß ist ein durchschnittlicher Freizeitpark.

Wie hoch ist der Energieverbrauch von Beschneiungsanlagen?

Beschneiungsanlagen wird meist ein enormer Energieverbrauch unterstellt. Eine mittlere Beschneiungsanlage, mit der eine Fläche von 20 Hektar beschneit werden kann, benötigt im Jahr durchschnittlich 250.000 kWh. Zum Vergleich: Genauso viel verbraucht ein einziger Flug von München nach Mallorca und zurück mit 200 Passagieren. Die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN produzieren ihren Strom zu einem großen Teil selbst: mit dem Wasserkraftwerk am Nebelhorn oder den Photovoltaikanlagen am Fellhorn, Walmendingerhorn und auch am Söllereck. Darüber hinaus wird benötigter Strom, den sie nicht selbst produzieren können, dazugekauft. Bei dem gekauften Strom handelt es sich um 100 % Ökostrom aus alpiner Wasserkraft. In diesem Bereich sind die heimischen Bergbahnen also sogar klimaneutral.

Woher stammt das Wasser für die Beschneiung?

Der durch den Ökostrom „selbst gemachte Schnee", der für die Beschneiung eingesetzt wird, besteht zu 100 % aus Schmelz- und Oberflächenwasser aus der Region – und das ganz ohne Zusätze! Dieses Wasser wird in Speicherteichen gesammelt. Speicherteiche dienen zudem nicht nur der Beschneiung, sondern halten Oberflächenwasser bei starken Regenfällen zurück und schützen somit bestimmte Gebiete vor Überschwemmungen. Gut geplante Speicherseen fügen sich in das Landschaftsbild ein und sind im Sommer ein Anziehungspunkt für Touristen. Beschneiung ist ein Kreislauf ohne Wasserverlust: Das im Frühjahr mit der Schneeschmelze gewonnene Wasser gelangt wieder in den natürlichen Wasserkreislauf zurück.

Hat Skifahren in Zeiten des Klimawandels noch eine Zukunft?

Ja, Wintersport hat definitiv eine Zukunft. Natürlich sind die Fakten unstrittig: Der globale Klimawandel stellt auch den Wintersport vor große Herausforderungen. Vor allem die Zunahme von extremen Wetterereignissen und die Anhäufung starker Wetterschwankungen reduziert die Planungssicherheit für die Tourismusanbieter.

Deshalb spielt für einen planbaren Skiurlaub und erholsame Bergerlebnisse im Schnee die technische Beschneiung eine wichtige Rolle. Sie erfolgt so ressourcen- und energiesparend wie möglich.
Ein nachhaltiges Schnee- und Energiemanagement mit modernsten Methoden sorgt dafür, dass die Ressourcen effizient genutzt werden. Und genau das wollen die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN am Fellhorn mit dem neuen Speicherteich erreichen.

Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsprojekten der Bergbahnen gibt es unter www.ok-bergbahnen.com/unternehmen/mymountainnature

15. OBERSTDORFER EISZEIT MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG

Am 16. Februar von 13 bis 18 Uhr lädt die Oberstdorfer Eiszeit wieder Einheimische, Urlaubsgäste, Kunstinteressierte und Besucher aus nah und fern zum Bummeln durch die Gassen, zum Einkaufen und Einkehren ein.
Es haben sich 24 Eiskünstler aus Deutschland und Österreich angekündigt, die von Oberstdorfer Einzelhändlern und Gastronomen gesponsert werden und Oberstdorf an diesem Tag mit ihren geschnitzten Eisskulpturen in einen mystischen Eispalast verwandeln. Lassen Sie sich verzaubern, wenn unter den Händen der passionierten Eiskünstler aus einem einfachen Roheisblock wahre Kunstwerke entstehen. Die Oberstdorfer Gewerbetreibenden freuen sich auf Ihr Kommen.
Die nächsten verkaufsoffenen Sonntage finden im Rahmen des 13. Oberstdorfer Fotogipfels am 6. Juli 2025 sowie im Rahmen eines Oberstdorfer Traditionsnachmittags am 5. Oktober 2025 statt.

RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR

Der kath. Frauenbund Oberstdorf blickt auf ein aktives Jahr 2024 zurück. Durch die Einnahmen vom Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf, Flohmarkt und Adventsmarkt, sowie der Cafeteria beim Pfarrfest konnten wieder Spenden in Höhe von 15.000 Euro an bedürftige Menschen und soziale Einrichtungen im In- und Ausland übergeben werden. Der Frauenbund bedankt sich bei allen Mitgliedern, helfenden Händen und Kuchensponsoren, ohne die der große Spendenbetrag nicht zusammengekommen wäre.

Im März stehen Neuwahlen an. Wer gern im Team mitwirken und Ideen einbringen will, kann sich bei Judith Maurus, Tel. 4787, melden.

Nächste Termine:
5. März, 14.30 Uhr, Stammtisch in der Weinklause
27. März, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Johannisheim mit Neuwahlen.

GEFLÜCHTETE IN OBERSTDORF

Momentan hat Oberstdorf 9.810 Einwohner aus 82 Nationen. 188 von ihnen sind Geflüchtete aus zehn Nationen, die in sechs Unterkünften leben. 79 Ukrainer und 109 Asylsuchende aus verschiedenen afrikanischen Nationen, der Türkei, Afghanistan, Syrien und dem Irak haben in Oberstdorf Zuflucht gefunden. Sie werden von Clelia de Santis und Fedat Asman in zwei Minijobs als Integrationshelfer der Gemeinde und vom Helferkreis Asyl betreut.

Haus Rübezahl

Seit September 2023 wohnen zwanzig junge Männer aus Afghanistan, der Türkei und dem Irak im Haus Rübezahl am Plattenbichl. Der Helferkreis Asyl führt dort regelmäßige Hausversammlungen durch und unterstützt die Bewohner bei bürokratischen Angelegenheiten, dem Erlernen der deutschen Sprache und bei der Arbeitsplatzsuche. Die Atmosphäre im Haus ist gut und fünfzehn Männer arbeiten inzwischen in Vollzeit-, Teilzeit- oder Minijobs, drei weitere besuchen Integrations- oder Sprachkurse, d. h. über 90 % der Asylsuchenden haben teils aus Eigeninitiative oder mithilfe des Helferkreises Arbeit gefunden. Die Fellhorn- und Söllereckbahn sind wichtige Arbeitgeber, ebenso wie ein Supermarkt, zwei Friseurbetriebe und mehrere gastronomische Betriebe. „Wir brauchen Mitarbeiter und haben überwiegend gute Erfahrungen gemacht. Manchmal klappt es allerdings auch nicht, was dann auch zum Abbruch eines Arbeitsverhältnisses geführt hat“, ist von den Arbeitgebern zu hören. Hintergrund sind mangelnde Ausdauer und Pünktlichkeit, sprachliche Probleme oder persönliche lebensgeschichtliche Probleme der Geflüchteten, die zu Konflikten mit Kollegen führen. Der Helferkreis Asyl sieht es als eine wichtige Aufgabe, durch seine begleitende Arbeit, solche Probleme anzusprechen, zu minimieren und auf diese Weise einen positiven Beitrag sowohl für die Arbeitgeber als auch für die Geflüchteten zu leisten.
Kontakt: Wolfgang Burgstaller, w.burgstaller@gmx.de.

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Mit dem Stern für Kinderrechte hoch hinaus

Die Sternsingeraktion stand in diesem Jahr unter dem Leitwort „Erhebt Eure Stimme für Kinderrechte!". Am Dreikönigstag fuhr eine Oberstdorfer Sternsingergruppe um Pfarrer Wolfgang Schnabel mit der Nebelhornbahn bis zur Station Höfatsblick und brachte dort den Segen von Weihnachten zu Bergwacht, Edmund-Probst-Haus und Bergstation. An der Seealpe sammelte die Gruppe für Kinder in Not. Die Sternsinger erhielten in Tiefenbach 1.722 Euro, in Schöllang 2.310 Euro und in Oberstdorf 16.862 Euro. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern, Sternsingergruppen in den Pfarrgemeinden, Begleiterinnen und Begleitern sowie allen, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beitragen.

Sternsingergruppe, von links: Sophia Hudakova, Erik Hein, Patrizia Gambeck und Pfarrer Wolfgang Schnabel

Termine im Februar

- Vorabendmesse, Vorstellung Kommunionkinder
  8. Februar, 18.30 Uhr, Pfarrkirche
- Kindergottesdienst im Johannisheim
  9. Februar, 9.30 Uhr
- Orgelkonzert mit Pavol Valasek
  9. Februar, 17 Uhr, Pfarrkirche
- Führung in der Pfarrkirche
  13. Februar, 11 Uhr, Treffpunkt Hauptportal
- Führung in den Lorettokapellen
  27. Februar, 11 Uhr, Appachkapelle
- Bibelgesprächsabend im Johannisheim
  28. Februar, 19.30 Uhr
- Eröffnung der Österlichen Fastenzeit
  5. März, 17 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrkirche
  19 Uhr, Abendmesse, Auflegung Aschekreuz,
  Oberstdorf, Schöllang, Tiefenbach
- Wanderung zur Kapelle in Rubi
  6. März, 11 Uhr, Treffpunkt Mühlenbrücke
- Ökumenisches Gebet der Frauen zum Weltgebetstag
  7. März, 19 Uhr, Pfarrkirche, anschl. Johannisheim

Weitere Informationen unter https://www.pg-oberstdorf.de/

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste

- sonntags und feiertags, 10.30 Uhr
- Berggottesdienste
  26. Februar, 14 Uhr, Nebelhorn/Zeigersattel
  5. März, 11.30 Uhr, Hofmannsruh

Trompetenkonzert

Herzliche Einladung zum Konzert für Trompete und Orgel mit Musik der deutschen Barockzeit bis zu skandinavischen Komponisten des 20. Jahrhunderts
23. Februar, 17 Uhr, Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

Weitere Angebote

- Frauenkreis mit Tanja Holderbaum
  11. Februar, 15 Uhr
- Miteinander essen, mit Elke Hansen/Team
  26. Februar, 12 Uhr
  Anmeldung erbeten (Tel. 08322 9489995)
- Abend entspannter Achtsamkeit
  3. März, 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz

Wöchentliche Treffen

- DIGI-Treff – Digitale Welt
  donnerstags, 11 Uhr, mit N. Tauscher
- Kreativkreis „Flotte Nadel"
  donnerstags, 14 Uhr, mit B. Stadler
- Posaunenchor
  montags, 19.30 Uhr, Ort nach Absprache
- Chor der Christuskirche
  donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus

DER KINI, SISI UND I

Zum 180. Geburtstag von König Ludwig (August 2025) hat Magdalena Nothaft die Ausstellung „Der Kini, Sisi und I" konzipiert. „Kini" ist der bayrische Ausdruck für König Ludwig, der bis heute eine wichtige Persönlichkeit in Bayern ist. Königin Sisi ist sicher die weibliche verklärte Figur zu König Ludwig. Die Künstlerin rückt beide Figuren durch die Kunst in die heutige Zeit. Das „I", soviel wie „ich" ergibt sich bei dieser Ausstellung durch die ergänzenden modernen, witzigen und provozierenden Porträts der Künstlerin.
Ausstellung: 19. Februar bis 4. März, täglich 13 – 17 Uhr.
Keine Anmeldung nötig, der Eintritt ist frei.
Galerie Oberstdorf, Oststraße 39
Weitere Informationen: www.galerie-oberstdorf.de,
Instagram: galerieoberstdorf

„ZÄMED – IT ALUI“ AM 4. ADVENT

An Weihnachten sollte niemand allein und einsam sein. Also „it alui“, sondern besser „zämed“ – daher auch der Name der ersten Nicht-Einsam-Weihnachtsveranstaltung in Oberstdorf. Auf Initiative von Carole und Olaf Riedel und Markus Geiger vom Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal wurde die Idee mit der Absicht, alleinstehende Menschen in der Weihnachtszeit zusammenzubringen, in eine Veranstaltung gepackt. Am 4. Adventsnachmittag setzten eine Vielzahl von Helfern diese Idee für ca. 50 Gäste im Johannisheim der katholischen Kirche in Oberstdorf mit Erfolg um. Es war ein schöner Nachmittag, zu dem die Pfarrer Wolfgang Schnabel und David Metzger sowie Präsident Ralf Wienecke herzlich begrüßten, mit einem hervorragenden Menü, ergänzt durch musikalische Leckerbissen, Mundart-Stücke und mit vielen berührenden Momenten, Begegnungen und Gesprächen. Den krönenden Abschluss stellte das Konzert „GLORIA IN EXCELSIS DEO“ mit dem Johannischor unter der Führung von Pavol Valasek in der Pfarrkirche Oberstdorf dar. Aufgeführt wurde unter anderem das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, Beteiligten, Unterstützer und natürlich die zahlreichen Gäste, die dazu beigetragen haben, diesen Nachmittag unvergesslich zu machen! Folgende Vereine und Institutionen haben den Erfolg der Veranstaltung mit unterschiedlichsten Beiträgen garantiert: Freiwilliger Hilfsdienst Oberstdorf, Hospiz-Christophorus Dienst Oberstdorf, BRK – Haus der Senioren Oberstdorf, katholische Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf, Evangelische Kirchengemeinde, Verein für ambulante Krankenpflege Oberstdorf, Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V., Markt Oberstdorf, Stefanie Dentler, die St. Martinsbänd und nicht zuletzt der Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal gemeinsam mit seinem Mutterclub, dem RC Kempten. Ein besonderer Dank geht auch an das „Königliche Jagdhaus“ und Luggi Fetz samt Familie und Team sowie an die Firma Früchte Frick.

Das gesteckte Ziel wurde erreicht: Viele Menschen verlebten einige unbeschwerte Stunden bei gutem Essen und in angenehmer Gesellschaft.

RESSOURCEN SCHONEN UND SPASS HABEN

Überlegungen zu Ressourcen- und Umweltschutz müssen den Spaß am Fasching nicht trüben, im Gegenteil können sie die Kreativität anregen und neue Möglichkeiten aufzeigen. Für klimafreundlichere Alternativen an den närrischen Tagen hat Oberstdorf for Future gut umsetzbare Tipps zusammengestellt.

Bei der Verkleidung sparen alle Geld und Schadstoffe, die gebrauchte Utensilien erstehen. Die gibt es im Freundes- und Familienkreis, in Secondhandläden sowie online. Auch aus vorhandenen Textilien lassen sich originelle Kostüme basteln. Ein gestreifter Schlafanzug, eine weiße Bluse, der Schlapphut vom Opa feiern einen neuen Auftritt als Sträfling oder Pirat. Alte Gardinen oder Tischdecken werden zum Umhang für Prinzessinnen. Die Krone kann gebastelt werden – vielleicht sogar im Kunstunterricht der Grundschule? Schwert, Gitarre oder Maske entstehen mit Schere und Farbe aus Karton. Bei der Schminke empfiehlt sich der Griff zu Naturkosmetik, die nachweisbar frei von Giftstoffen ist, was leider für billige Faschingsschminke nicht immer gilt. Der beliebte Glitzer liefert oft Mikroplastik mit und ist umweltschädlich für Mensch und Tier. Der BUND bietet mit ToxFox in seiner App die Möglichkeit, Produkte zu scannen und solche im Regal zu lassen, die etwa hormonell wirksame Schadstoffe enthalten. Luftballons aus Naturkautschuk, Konfetti aus Mais oder Luftschlangen aus Recyclingpapier passen gut zur öko-korrekten Faschingsfeier. Wiederverwendbares Geschirr und Trinkhalme aus Metall sollten selbstverständlich sein, denn auch Pappgeschirr wird letztlich zu Müll, der entsorgt werden muss. Wer Fingerfood kredenzt, spart sogar das Spülen.

Und weil Konfetti für viele einfach dazugehört, verweist OfF auf ein ganz originelles Angebot: Saatgutkonfetti sorgt für einen Aha-Effekt, der lange anhält. Eine Packung enthält Samen von 26 heimischen Pflanzen, die in der närrischen Jahreszeit gute Laune machen und im Frühling und Sommer für Insekten und Vögel eine Freude sind. Da lohnt sich das Zusammenkehren doppelt, denn das Saatgutkonfetti kann in die Natur gegeben werden. www.saatgutkonfetti.de.

TSV OBERSTDORF

Erfolgreiche Tischtennis-Abteilung

So viel wie im Jahr 2024 konnte man selten über die sportlichen Erfolge der Tischtennis-Spielerinnen und -Spieler des TSV Oberstdorf lesen. Und das gilt für Alt und Jung.
So gewann Rosi Berg die bayerische und die deutsche Meisterschaft (Klasse 80 Jahre und älter), Erfolge im Mixed und im Doppel folgten. Bei der Weltmeisterschaft in Rom wurde sie im Doppel Vize-Weltmeisterin zusammen mit Karin Rausch vom TSV Haar.

von links: Trainer Ralf Sommer, Xenia Trauter, Anna Schindele, Paulina Schubert, Alina Hiller, Philippa-Cheyenne Baums, Zoe-Loreen Sommer, Eva Xintian Gao, Trainer Xiao

Die Jugendmannschaft des TSV Oberstdorf wurde im Sommer 2024 Vize-Meister in Chemnitz bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Mit dabei Eva Xintian Gao, Zoe-Loreen Sommer, Anna Schindele, Xenia Trauter, Alina Hiller, Paulina Schubert und Philippa-Cheyenne Baums. Dies ist der hervorragenden Jugendarbeit mit verbesserten Trainingsbedingungen zu verdanken. Norbert Zauner trainiert donnerstags die Anfänger, Ralf Sommer die Fortgeschrittenen. Christian Gschwender, Philippa-Cheyenne Baums und Zoe-Loreen Sommer sind bereits als Trainer tätig und wollen 2025 die entsprechenden Lizenzen erwerben. Das motivierte Trainerteam und die Sportlerinnen und Sportler planen diese Erfolge im Jahr 2025 zu wiederholen und am besten noch zu toppen. Wer Lust auf Tischtennis bekommen hat: Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Tanz dich frei

Tanzen ohne Partner, dafür mit jeder Menge Spaß, Bewegung und Entspannung: Der neue Kurs DanceMOVES & RELAX lädt alle Tanzbegeisterten zwischen 40 und 99 Jahren herzlich ein, den Alltag hinter sich zu lassen und etwas für sich selbst zu tun.
DanceMOVES & RELAX bietet die perfekte Kombination aus Bewegung und Entspannung. Neben der Freude am Tanzen sorgen gezielte Dehn- und Entspannungsübungen für Erholung von Körper und Geist. Kursleiterin Inga Keller lädt alle Interessierten herzlich zum Schnuppern ein.
Der Kurs findet immer montags von 16.50 bis 18 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle der Mittelschule Oberstdorf statt. Infos auf der Homepage: www.tsv-oberstdorf.de.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Der Musik- und Trachtenverein Schöllang e. V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. März, 20 Uhr, im Schelchwangsaal. Alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen.

VON 0 BIS 8000 – LEIDENSCHAFT ACHTTAUSENDER

Vortrag von Alix von Melle

Schon immer faszinieren die hohen Berge der Welt. Jene Berge, auf denen das Gipfelglück und das Scheitern nah beisammen liegen. Alix von Melle ist aktuell mit sieben bestiegenen Achttausendern ohne Verwendung von künstlichem Sauerstoff die erfolgreichste deutsche Höhenbergsteigerin.
Der Deutsche Alpenverein, Sektion Oberstdorf, freut sich, dass Alix zum Start des 100-jährigen Jubiläums nach Oberstdorf kommt. Sie berichtet von der Vorbereitung und dem Ablauf einer solchen Expedition, exemplarisch dargestellt am Beispiel des 8.163 Meter hohen Manaslu, dem Berg der Seele. Kritisch betrachtet sie die Verwendung von künstlichem Sauerstoff, hinterfragt den Massentourismus und die damit einhergehende Müllproduktion.
13. Februar, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT JAHRESABSCHLUSSFEIER 2024

Bei der Mitgliederversammlung der Wasserwacht Oberstdorf begrüßte der Vorsitzende Hans-Christoph von Linstow neben zahlreichen Mitgliedern auch den Technischen Leiter der Kreiswasserwacht Oberallgäu, Bastian Frank. Die Wasserwacht Oberstdorf hat derzeit 104 Mitglieder, davon 43 Jugendmitglieder. Die Zahl der Jugendmitglieder ist in den vergangenen drei Jahren erfreulicherweise stark angestiegen, sodass in zwei Gruppen trainiert wird. Ein großes Dankeschön geht an das Hotel Filser, das sein Schwimmbad zum wöchentlichen Trainieren zur Verfügung stellt. In der Wachsaison 2024 leistete die Wasserwacht Oberstdorf über 130 Wachstunden an der neuen Wasserrettungsstation Freibergsee. Hier gilt den Kurbetrieben Oberstdorf der Dank für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten im Bootshaus Freibergsee anzumieten.
Ehrungen: für 10 Jahre Mitgliedschaft Lukas Jäger, für 15 Jahre Dr. Franz Laqua, für 30 Jahre Markus Buhmann und Alexander Wesch, für 35 Jahre Alexander Laskowski, für 40 Jahre Alois Geiger, Hannes Kirschner und Christian Sinz sowie für 55 Jahre Hans Kramer.
Bei den Neuwahlen wurden im Amt bestätigt: Vorsitzender Hans-Christoph von Linstow, stellv. Vorsitzender Günter Escher, Kassier/Schriftführer Hans-Martin von Linstow, technischer Leiter Daniel Schmid, 1. stellv. Technischer Leiter Hans-Georg von Linstow sowie 1. stellv. Jugendleiterin Lucia Rasch.

Hans-Christian von Linstow stand nach 10 Jahren nicht mehr als Jugendleiter zur Verfügung. Er wurde als 2. stellv. Technischer Leiter wieder in die Vorstandschaft gewählt. Vielen Dank für die zehnjährige erfolgreiche Arbeit mit der Jugend und damit für die Zukunft der Wasserwacht Oberstdorf. Pia Balcon wurde zur Jugendleiterin gewählt. Neu in der Vorstandschaft sind Clara Gladys als 2. stellv. Jugendleiterin und Charlotte Gentz als 3. stellv. Jugendleiterin.

von links: Bastian Frank (Technischer Leiter Kreiswasserwacht Oberallgäu), Hans Kramer (55 Jahre Mitglied), Hans-Christoph von Linstow (Vorsitzender Wasserwacht Oberstdorf).

SCHÖLLANGER NACHTUMZUG 2025

Am Freitag, 28. Februar, zieht ab 18 Uhr der Schöllanger Gaudiwurm seine Runden durch den Ort. Mit dabei sind viele Gruppen und Wagen aus dem südlichen Oberallgäu. Die Beleuchtung der Wagen und Gespanne sorgt für die besondere Stimmung beim Nachtumzug. Für Essen und

Trinken ist während der Veranstaltung bestens gesorgt. Anschließend wird im Feuerwehrhaus mit DJ und guter Laune eingeheizt. Die Freiwillige Feuerwehr Schöllang freut sich auf Euer Kommen! Parkplätze sind ausgeschildert. Von 16 bis 22 Uhr ist die Ortsdurchfahrt Schöllang gesperrt.

GENERALVERSAMMLUNG

Der Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein e.V. Oberstdorf lädt alle Mitglieder ein zur Generalversammlung am Freitag, 14. März, 20 Uhr im Wirtshaus zum Wilde Männle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstands
2. Bericht der Kassierin
3. Bericht der Schriftführerin
4. Berichte der aktiven Gruppen
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SC RUBIHORN

Bei der Jahreshauptversammlung des SC Rubihorn im Dezember 2024 blickte man auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die 1. Vorsitzende Marlene Gogl berichtete über das aktive Vereinsleben mit Kinderturnen, Skigymnastik für Schüler in verschiedenen Altersgruppen bis hin zu Erwachsenenskigymnastik, Yoga und Nordic Walking. Im Winter waren über 40 Nachwuchssportler regelmäßig im Langlauf- und Alpintraining aktiv. Die Clubmeisterschaften fanden am Fellhorn bzw. im Ried statt und auch der Herbstgeländelauf war mit 269 Teilnehmern wieder ein voller Erfolg.
Die 1. Vorsitzende dankte der gesamten Vorstandschaft, den Trainern, Übungsleitern und Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement.
Bei den Neuwahlen wurden Marlene Gogl (1. Vorsitzende), Kerstin Kruis (Schriftführerin), Jojo Hofmann (Jugendwart nordisch), Petra Stich (Beisitzerin) sowie der Rechnungsprüfer Michael Nathmann in ihren Ämtern bestätigt.
Folgende Mitglieder wurden geehrt: für 60 Jahre Mitgliedschaft Toni Berwanger, für 50 Jahre Brigitte Bietsch, Christian Hauber, Michael Hemer, Helmut Schratt und Anselm Stich sen., für 40 Jahre Marianne Böck und Andreas Schratt sowie für 25 Jahre Thea Brutscher, Alexander Hemer, Dominik Stoß und Martin Thannheimer.

Bärbel Maetzler und Thade Maetzler erhielten für besondere Verdienste die goldene Ehrennadel und Ehrenurkunden aus der Hand der 1. Vorsitzenden Marlene Gogl.

SPENDENÜBERGABE AN DIE GRUNDSCHULE

Eine freudige Aufgabe für einige Mitglieder des Orga-Teams zum 40-jährigen Einschulungstreffen des Schuljahrgangs 1984/1985 der Grundschule Oberstdorf: Sie übergaben dem Förderverein zur Jahreshauptversammlung einen Scheck in Höhe von 600 Euro. Ein sechsköpfiges Team aus den drei damaligen Klassen hatte zu einer Besichtigung in die frisch renovierte Grundschule eingeladen. Als Special-Guests begrüßten die Anwesenden nachmittags ihre Erstklasslehrerinnen in ihrer Mitte, die sich alle noch bester Gesundheit erfreuen. Rektorin Anita Sutor übernahm gern die Führung durch das Schulgebäude und den Hort. Das Orga-Team beschloss, dem Förderverein der Grundschule Oberstdorf einen Mehrerlös aus den Unkostenbeiträgen der Klassenkameradinnen und -kameraden zur Verfügung zu stellen, um damit notwendige Anschaffungen zu finanzieren.
48 der knapp 70 damaligen ABC-Schützen fanden den Weg in die Heimat – die weitesten Anreisewege waren von Dubai bzw. den Philippinen.

von links: Rektorin Anita Sutor, 1. Vorsitzende Hanna Vicary, Caroline Jäger, Cornelia Steiner und Philipp Althaus.

MIT ALTPAPIER GUTES TUN

Der LUMEPA e. V. bedankt sich bei allen, die durch das Sammeln von Altpapier während des Jahres die Vereinsarbeit fördern und dazu beigetragen haben, 2024 wieder zu einem erfolgreichen Jahr zu machen. Mit dem gesammelten Altpapier und dem Erlös daraus unterstützt der Verein verschiedene Missionsprojekte in Tansania/Afrika. Besonders bedankt sich der Verein bei den Kommunalen Diensten Oberstdorf, der Pfarrkirchenstiftung St. Johannes Baptist Oberstdorf und dem Hotel Weinklause für die große Unterstützung.
Die nächste LUMEPA-Altpapiersammlung findet am Samstag, 18. Oktober, statt. So einfach ist es, Gutes zu tun – sammeln Sie einfach weiter fleißig Altpapier!
Gern können Sie den Verein kurz vor der Sammlung telefonisch kontaktieren, wenn Sie Papier gesammelt haben und Hilfe beim Heraustragen benötigen.

100 JAHRE ECO – FESTABEND

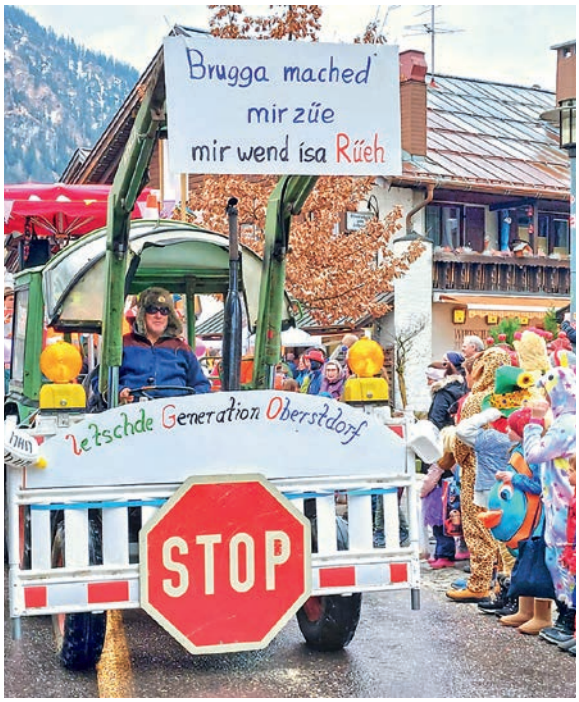
„Auf die nächsten 100 Jahre ECO!" – bei einem emotionalen Festabend mit beeindruckenden Rückblicken und begeisterten Ausblicken überbrachten Erster Bürgermeister Klaus King, Staatsminister Eric Beißwenger und Landrätin Indra Baier-Müller ihre besten Wünsche an den ECO und alle Beteiligten. Der Präsident des ECO Harald Löffler revanchierte sich mit einem Präsent an den Schirmherrn der Deutschen Meisterschaften in Oberstdorf, Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Mehr dazu unter: https://www.ec-oberstdorf.de/verein/festabend.html.

VEREINSFUCHS

Vereinsführerschein für Vorstände
Das Angebot richtet sich an Vereinsvorstände und alle, die es werden möchten. Der Vereinsberater Karl Bosch informiert umfassend über erfolgreiche Vereinsarbeit. In zwei Präsenz- und vier Online-Modulen geht es um Grundlagen der Vereinsführung, Vereinsrecht, Haftung, Aufsichtspflicht, Datenschutz, Mitglieder finden, Vereinssteuerrecht, Mitgliederversammlung, Konfliktmanagement und Motivation.
22. Februar bis 12. April
Die Online-Module können auch einzeln gebucht werden. Nähere Informationen und Anmeldung bis 13. Februar unter www.vereinsfuchs-oa.de.

ERSCHTA OBERSCHDOARFAR FASNACHTSBALL

Nach einer erfolgreichen Fasnachtsparty im Schützenhaus der Oberstdorfer Schützen veranstalten nun drei Vereine „d'Erschte Oberschdoarfar Fasnachtsball": die Oberstdorfer Fasnachter, die Kolpingsfamilie und die kgl. priv. Schützengesellschaft. Der gemeinsame Fasnachtsball, der für jeden ab 16 Jahren ein Highlight des Jahres sein soll, findet am Samstag, 15. Februar, ab 19 Uhr im Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm statt.
Die drei Vereine freuen sich, möglichst viele Fasnachtsbutze im Oberstdorf Haus begrüßen zu dürfen.



FASNACHTSUMZUG OBERSTDORF

Jedes Jahr am Fasnachtssonntag wird gemeinsam unter dem Motto „Mitanond" mit dem großen Fasnachtsumzug durch Oberstdorf gefeiert. Los geht´s in der Ludwigstraße, über Oststraße, Nebelhornstraße, Hauptstraße, Marktplatz und endet am Kurpark. Hier heizt wieder ein DJ ein und für Verpflegung ist auch gesorgt.
2. März, 13.29 Uhr, Oberstdorf Haus | Kurpark

JUBILÄUM + CD-VORSTELLUNG DER BREITACHTALER JOHLAR

Am Samstag, 8. März, feiern die Breitachtaler Johlar im Rahmen des Frühjahrskonzerts s`obred ihr 55-jähriges Jubiläum und präsentieren gemeinsam mit den Formationen „Zähmedgfünde" und „Güed gmischt" ihre neue CD. Unter der Leitung von Pavol Valasek haben die Sängerinnen und Sänger im November 2024 in der Schöllanger Burgkirche Lieder und Jodler eingespielt.
Mit dreistimmigem Gesang, Akkordeon, Örgeli und gestrichenem Bass geben Marina Brandmair, Verena Knisel, Susanne Bartosch und Johannes Karg beim Frühjahrskonzert einige Kostproben zum Besten. Die Bernad Dirndln und das Quartett Bierspurig bereichern das abwechslungsreiche Programm im Tourismuszentrum Alpenrose in Tiefenbach, durch das Johannes Hitzelberger führt. Für Essen und Getränke sorgt die Pächterfamilie Baftijaj.
Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt: 16 €, Kartenvorverkauf ab Montag, 10. Februar über Breitachtaler Johlar, Andi Hoiß (Tel. 08322 986743, E-Mail: breitachtaler-johlar@gmx.de)

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

FRAUEN. UNION CSU

Die Jahreshauptversammlung der CSU Frauenunion mit Neuwahlen des Vorstands findet am Sonntag, 16. März, ab 14 Uhr in der Weinklause statt. Die Wahlleitung übernimmt Uwe Lassau. Als Gastredner wird Oberstdorfs Erster Bürgermeister Klaus King erwartet. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

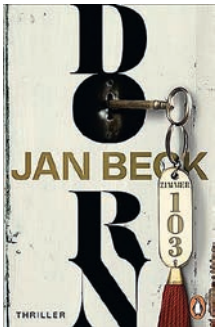
OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten
Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist nicht mehr über den gewohnten Eingang erreichbar. Grund sind Bauarbeiten. Sie können die Bücherei über den Weg zwischen Gymnasium und Mittelschule, entlang der Turnhalle, erreichen.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Bauarbeiten stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Leider ist auch die Barrierefreiheit während der Bauzeit nicht mehr gegeben.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar.



Buchtipp
Dorn: Zimmer 103
Simon Dorn und Lea Wagner ermitteln, Band 1
Ein Serienkiller. Ein traumatisierter Kriminalpsychologe. Ein verfallenes Hotel, in dessen Zimmern Ungeheuerliches geschieht. Der erste Fall für Simon Dorn und Lea Wagner. Kriminalpsychologe Simon Dorn beendet nach persönlichen Schicksalsschlägen seinen Polizeidienst und zieht sich in das leer stehende Hotel Dornwald in Bad Gastein zurück. Dort setzt er heimlich seine Arbeit fort. Zimmer für Zimmer verwandelt er das Hotel in einen Schaukasten ungelöster Mordfälle. Einzige Verbindung zur Außenwelt: Karla Hofbauer vom Cold Case Management am Bundeskriminalamt Wien. Als Hofbauer in Hamburg ermordet wird, deutet alles auf einen Serientäter hin. Die junge Kriminalpolizistin Lea Wagner folgt Hofbauers Spuren nach Bad Gastein. Bald schon ermitteln Dorn und Wagner gemeinsam und jagen einen Mörder, der keine Grenzen kennt.

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

E-Mail: k.baeuerle@markt-oberstdorf.de oder
Tel. 08322 700-7106.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 20. Februar
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Dienstag, 25. Februar
19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie im Internet unter
https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/

FREIE KRIPPENPLÄTZE – KINDERKRIPPE SONNENSCHEIN

Sie sind auf der Suche nach einer kleinen, familiären Einrichtung mit liebevoller Betreuung? Die Kinderkrippe Sonnenschein in Tiefenbach hat ab September 2025 freie Krippenplätze für Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. Die Anmeldung ist ab sofort über das LITTLE BIRD System möglich (https://portal.little-bird.de/Oberstdorf/Kindergruppe-Sonnenschein).
Terminvereinbarung für ein Anmeldegespräch bei Jessica Fackler, Tel.: 08322 9874612 oder E-Mail: sonnenschein-kinderkrippe@web.de.

GENUSSVOLL ESSEN, DAS HERZ STÄRKEN

Mit einer ausgewogenen Ernährung stärken Sie Herz und Gefäße. Eine besondere Rolle spielt dabei der bewusste Einsatz von Fetten und Ölen. Und was gehört sonst noch zu einem „herzgesunden Lebensstil" dazu?
Gebührenfreie Veranstaltung mit Referentin Christine Bauer (Master in Prävention und Gesundheitsmanagement).

24. Februar, 17 bis 18.30 Uhr, Oberallgäuer Volkshochschule, Hindelanger Straße 37, Sonthofen.
Anmeldung unter: www.weiterbildung.bayern.de
oder www.aelf-ke.bayern.de
Weitere Auskünfte: Tel. 0831 52613-1215,
E-Mail: sabine.herz@aelf-ke.bayern.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

ONLINE SERVIVE – BÜRGERPORTAL

Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr mehr als 80 behördliche Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlverfahren Giropay an.

Den Online-Service finden Sie unter dem Link:
www.markt-oberstdorf.de/leistungen/buergerportal

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken.

LITERATENWEG IN OBERSTDORF

Mit Oberstdorf verbindet man vieles. Aber Oberstdorf und Literatur? Dass Dichter und Literaten sich hier aufgehalten haben, die einen vorübergehend, manche mehrmals, andere geblieben sind, ist kaum bekannt. Von Gottfried Benn bis Carl Zuckmayer reicht das Spektrum.
Im Frühjahr 2023 richtete der Markt Oberstdorf zum Buch von Manfred Schäfer „Literaten in Oberstdorf" einen Literatenweg mit derzeit 20 Stationen ein.
Die Schilder zu den einzelnen Personen sind jeweils mit einem QR-Code versehen. Interessierte haben damit die Möglichkeit, mehr über die beschriebenen Personen zu erfahren. Die Informationen sind auch über die Seite www.oberstdorf-lexikon.de zugänglich. Zum Weg ist ein Flyer in der Gemeindeverwaltung erhältlich.
Der Oberstdorfer Literatenweg ist ins Literaturportal Bayern aufgenommen worden: https://www.literaturportal-bayern.de/literaturland?type=trip&id=238

Literaten in Oberstdorf, Autor Manfred Schäfer
LIT Verlag Münster, ISBN: 978-3-643-15248-0
Band Nr.: 19 (Reihe: Persönlichkeit im Zeitgeschehen)
Jahr: 2023, 245 Seiten, 39 Abb., Bindung: broschiert, 24,90 €

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr
Büro des Bürgermeisters

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Tel. 08322 700-7103 oder E-Mail:
hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/700-7000, www.markt-oberstdorf.de

Druck und Herstellung:
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Geschäftsführer: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf, Breitachtaler Johlar, Markus Geiger, Oberstdorf aktiv, Magdalena Nothaft, DAV, Eissport Club Oberstdorf, Förderverein der Grundschule Oberstdorf, Skiclub Rubihorn, Turn- und Sportverein Oberstdorf, Wasserwacht Oberstdorf

Titelfoto:
Abendstimmung in Oberstdorf @ Meike Gajic

Erscheinungsweise:
monatlich. Der nächste „OBERSTDORFER" erscheint am Freitag, 7. März 2025.
Beiträge bitte bis 14. Februar 2025 per E-Mail an k.baeuerle@markt-oberstdorf.de .

Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL* kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Kreativ, mit Liebe zum Detail
Küchen Ecke
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de
87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben
ZURICH
Gebietsdirektion Linda Hoffmann
agentur.hoffmann@zuerich.de
Büro Pfronten
Telefon 08363 8370
Büro Sonthofen
Telefon 08321 6755955
Büro Oberstdorf
Telefon 08322 2111

15.OBERSTDORFER

EIS-SKULPTUREN IN OBERSTDORF

EISZEIT

16.02.25

VERKAUFS OFFENER SONNTAG

13.00 BIS 18.00 UHR

OBERSTDORF aktiv e.V. GEWERBEVERBAND

Härle

"Luftig, leichter Genuß mit feinster Füllung"

Endlich ist wieder

Krapfenzeit

"Genuss in jedem Biss!"

SEIT 1967

Lagerräumung / Abverkauf der Winterreifen zu TOP PREISEN.

Schnell sein lohnt sich!

point S Reifen Schubert GmbH

Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120

info@reifen-schubert.de • **www.reifen-schubert.de**

SCHÜLE'S

Restaurant SichtBAR

Wo sich Genuss und Ausblick treffen.

Die Kunst des Genießens neu entdecken.

- Kreative Menüs
- Fondue Chinoise
- Tischgrill Liquid Roast

Gleich reservieren: Jeden Freitag & Samstag ab 18.00 Uhr

Ludwigstraße 37 • 87561 Oberstdorf • +49 (0) 8322 701 0

info@schueles.com • www.schueles.com

NordicDay

9. Februar 2025
SONNTAG

NORDIC ZENTRUM
OBERSTDORF/ALLGÄU
IM RIED

10.00 – 15.00 UHR

- LL-/Skating-Schnupperkurse
- ASV-Talentiade
- Wachskurse
- Laser-Biathlon
- Nordic-Fun-Run
- Informationsstand Alpinium
- Kinderschminken
- Schneeschuhlaufen
- Führung Nordic Zentrum 12.30 + 14.00 Uhr
- Testmaterial nur mit gültigem Ausweisdokument
- Ausstellung Pistenbully
- Tubing
- Gewinnspiel
- Schnupperkurs Mini-Schanze für Kinder

Eintritt frei!

Foto: Felix Ebert

VERANSTALTER:

PARTNER: TESTMATERIAL: ROSSIGNOL, ATOMIC, SALOMON, LEKI, KÄSTLE, MADSHUS, OBERSTDORF, ALLGÄUER ALPENWASSER, ProSport, altenried

WINTERSCHLUSSVERKAUF 2025

Winterzauber zum Schnäppchenpreis

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten beim Winterschlussverkauf in unserem Outlet Store Oberstdorf.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Speidel GmbH
Nebelhornstraße 10
87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

VOM 31.01. - 15.02. 2025

Speidel.
CONSCIOUS SINCE 1952

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WOLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden

Wir suchen Dich!

Assistenz der Geschäftsleitung
Empfangsmitarbeiter*in
Souschef*in

ALPENHOF HOTEL ★★★★ SUPERIOR
Best Western Plus Hotel Alpenhof
Fellhornstr. 36 | 87561 Oberstdorf

Deine Ansprechpartnerin:
Frau Tönnies
E-Mail: personal@alpenhof-oberstdorf.de

ELLEVENT Die Kreuzfahrtexperten

Mit uns fängt Ihr Urlaub schon zuhause an!

Nebelhornstr. 28
87561 Oberstdorf
info@kreuzfahrtexperten.net
08322 / 800 220

Wir beraten Sie gerne.
Tanja Wellstein & Team

www.kreuzfahrtexperten.net

Bist du bereit?
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
Seitz Sonthofen
www.go-seitz.de
bewerbung@seitz-gruppe.de

CREAPLAN METZLER

Mach den ersten Schritt -
wir kümmern uns um den Rest!

PLANE DEINE ZUKUNFT BEI UNS

Wir suchen kreative Köpfe:

ARCHITEKT:IN
BAUINGENIEUR:IN

info@creaplan-metzler.de
creaplan-metzler.de

Anzeigen informieren

SPENGLEREI BEDACHUNG
REES

Spenglereifachbetrieb
in Oberstdorf und Kleinwalsertal
Seit 1924 Ihr Partner rund ums Dach

Spenglerei REES GmbH & Co. KG
Im Steinach 25a • 87561 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 94067-0 • info@rees-spenglerei.de
www.rees-spenglerei.de

BERG &TAL
SPORT HUBER

WIR KÖNNEN ZAHNHEILKUNDE

Parodontologie
Master of Science
Von der Enzündungstherapie
bis zum Wiederaufbau
von Zahnfleisch

Implantologie
Master of Science
Vom Ersatz einzelner
Zähne bis zur
All-On-Lösung

FOCUS GESUNDHEIT REGIONALE EMPFEHLUNG 2024 IMPLANTOLOGE Landkreis Oberallgäu
FOCUS GESUNDHEIT REGIONALE EMPFEHLUNG 2024 PARODONTOLGE Landkreis Oberallgäu

Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Christoph Klotz | MPH, M.Sc
Sonnenstraße 1
87561 Oberstdorf

+49 (0)8322 2644
mail@drklotz.com
www.drklotz.com

QR-Code scannen
Termin online
vereinbaren

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf – Fax	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:
Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/80422
Verein für ambulante Krankenpflege	Tel. 08322/2405
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	Tel. 0831/10934
Tierarztpraxis Regina Baumgartner	Tel. 08322/8098610
Hilfe bei Psychischen Krisen	Tel. 0800/6553000

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

bis 26. März mittwochs von 13.30 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Grüngutannahmestelle, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322 911-160.
Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
https://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/gruengutannahme.html.

ZAK: NUR SAUBERE UND TRAGBARE KLEIDUNG IN CONTAINER

Seit dem 1. Januar 2025 trat deutschlandweit die Pflicht zur getrennten Sammlung von Alttextilien in Kraft. Ziel ist es, Textilien einer Wiederverwendung zuzuführen oder – nachrangig – zu recyceln.
Seit Jahrzehnten wird die Altkleidersammlung in Deutschland von gemeinnützigen und privaten Organisationen organisiert. Kommunen und der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) stellen hierfür öffentliche Standplätze auf Wertstoffinseln sowie am Wertstoffhof zur Verfügung. Dank der hohen Sammelmoral hat sich dieses System bewährt und erzielt eine Wiederverwendungs- und Verwertungsquote von über 90 Prozent.
Um die bestehende Verwertungsquote aufrechtzuerhalten und die Sammelstrukturen zu schützen, appelliert der ZAK an die Bürgerinnen und Bürger: „Geben Sie bitte nur saubere, tragbare Kleidung sowie paarweise gebündelte Schuhe in die Alttextilcontainer. Stark zerschlissene oder verschmutzte Kleidung gehört weiterhin in die Restmülltonne."